

Neugestalteter Schulhof am Bitterfelder Berufsschulzentrum an Nutzer übergeben



Vor kurzem übergab Landrat Uwe Schulze den neugestalteten Schulhof am Bitterfelder Berufsschulzentrum an seine Nutzer.

Die Neugestaltung des Schulhofes am Bitterfelder Berufsschulzentrum ging einher mit der Umstrukturierung der Entwässerung der beim Berufsschulzentrum anfallenden Niederschläge.

Große Bäume wurden in mit Sand und Lavagestein gefüllten

Rigolen gepflanzt, in ihrem Schatten Sitzgruppen und gepflasterte Gehwege angelegt, sowie ein System von Regenwasserkanälen gezogen.

Fortsetzung von Seite 1

Landrat Uwe Schulze:

„Der neue Schulhof ist ein Hingucker, der das Gelände optisch aufwertet. Er ist aber auch eine Investition in mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz“. Das größte Problem in der Vergangenheit war, dass erhebliche Mengen an Regenwasser im Erdboden versickerten und damit dem Grundwasser zugeführt wurde. Das Grundwasser im Chemiepark ist jedoch mit Schadstoffen aus über 100 Jahre Chemie belastet. Deshalb musste das aufsteigende Grundwasser abgepumpt und teilweise von Schadstoffen befreit werden, bevor es im Gemeinschaftsklärwerk endgereinigt und in die Mulde abgegeben werden konnte. Das war kosten- und zeitintensiv.

Das gehört hier am Berufsschulzentrum nunmehr der Vergangenheit an.

Nach der Umstrukturierung der Entwässerung wird nunmehr von mehr als 10.000 Quadratmeter Dachfläche des Gebäudekomplexes das ablaufende Regenwasser aufgefangen und in Kanälen über das Reinabwassernetz Richtung Mulde abgeleitet. Das auf dem Schulhof anfallende Regenwasser wird den Baumrigolen zugeführt und dort im porösen Lavaschotter gespeichert. Hier kann es einerseits verdunsten, andererseits dient es gleichzeitig der Wasserversorgung der Bäume.

Durch die gezielte Umsetzung der Maßnahme kann in Zukunft also auf die kostenintensive Grundwasserhebung im Einzugsgebiet des Berufsschulzentrums verzichtet werden, wodurch die Kosten für die Ableitung und

die Aufbereitung von Grundwasser entfallen. Ein gelungener Beitrag zum nachhaltigen Umweltschutz.

Das gesamte Projekt kostet rund 300.000 Euro, die anteilig von der Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt für den Umgang mit dem Niederschlagswasser und der Verhinderung der Versickerung und dem Landkreis als Träger der Schule für die Neugestaltung des Schulhofes finanziert wurden.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte mit regionalen Firmen.

Landrat Uwe Schulze dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesanstalt, des Chemieparks, welcher als Projektmanager agierte, und natürlich den Kolleginnen und Kollegen aus seinem Haus.

NACHRUUF

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin und Kollegin,

Frau Ingeburg Oczka,

die nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Als langjährige Mitarbeiterin wurde sie allseits geschätzt und anerkannt. Ihre Aufgaben erfüllte sie stets pflichtbewusst und zuverlässig.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Uwe Schulze
Landrat

Marcel Merklein
Personalratsvorsitzender

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeit-Stelle als



Sachbearbeiter Postbearbeitung (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe 4 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden/ Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk Telefon (0 34 96) 60 10 05

Marina Jank Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Satz: MZ Satz GmbH, 06112 Halle (Saale), Delitzscher Straße 65

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

Landkreis unterstützt Einheiten des Rettungsdienstes, Fachdienste im Katastrophenschutz und Feuerwehrverbände

Jedes Jahr vergibt der Landkreis finanzielle Mittel an die Einheiten des Rettungsdienstes und die Fachdienste im Katastrophenschutz als auch an die Feuerwehrverbände in Anhalt-Bitterfeld. Die Hilfsorganisationen unterstützen den Landkreis im Rahmen des Katastrophenschutzes. Im Gegenzug unterstützt der Landkreis die Hilfsorganisationen bei der Unterhaltung der aufgestellten Einheiten im Rettungsdienst bei Großschadensfällen und Katastrophen sowie der Fachdienste im Katastrophenschutz. Landrat Uwe Schulze dankte gleichzeitig für die geleistete Arbeit und verband damit auch die Hoffnung für die Zukunft, dass die Hilfsorganisationen dem Landkreis auch weiterhin zur Seite stehen. Zuwendungsbescheide übergab Landrat Schulze an folgende Hilfsorganisationen. Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Bitterfeld – Zerbst/Anhalt bekam 27.750 Euro zur Unterhaltung der Einheiten Sondereinsatzgruppe Rettungsdienst, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst, Sondereinsatzgruppe Psychologische Notfallbegleitung, Fachdienst Sanität – Bereich Nord/Süd und den Fachdienst Wasserrettung – Bereich Mitte/Süd. An das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Köthen gingen 11.850 Euro für die Sondereinsatzgruppen Rettungsdienst und Psychologische Notfallbegleitung sowie den Fachdienst Sanität – Bereich Mitte. Für den Fachdienst Wasserrettung Bereich Nord erhielt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – Ortsgruppe Zerbst/Anhalt 7.500 Euro. Die Dienststelle



Mandy Beier, Kreisbereitschaftsleiterin und Fachdienstleiterin Betreuung vom DRK Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt nahm stellvertretend für ihre Organisation den Zuwendungsbescheid von Landrat Uwe Schulze entgegen.

Köthen des Malteser Hilfsdienstes bekam eine Zuwendung in Höhe von 7.500 Euro für die Unterhaltung des Fachdienstes Betreuung – Bereich Mitte. An den Deutschen Förderverein für Sanitätswesen gingen 3.500 Euro für die Sondereinsatzgruppe AKUT-TEAM und den Fachdienst Betreuung – Bereich Mitte. Außerdem übergab Landrat Uwe Schulze der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Bitterfeld-Wolfen 6.300 Euro für den Fachdienst Wasserrettung Bereich Süd. Zur Förderung des Feuerwehr- und Brandschutzwesens, insbesondere zur Förderung der Jugendfeuerwehren sowie zur Durchführung von Festveranstaltungen, Jubiläen und Ehrungen erhielten ebenso die beiden Feuerwehrverbände Köthen-Zerbst/Anhalt und Anhalt-Bitterfeld insgesamt

9.200 Euro.

Die einmal im Jahr stattfindende Veranstaltung nimmt Landrat Schulze auch immer zum Anlass, sich bei besonders engagierten Personen der Hilfsorganisationen und Feuerwehren mit einem Ehrengeschenk zu bedanken. Die Anträge dafür werden von den einzelnen Wehren beziehungsweise Hilfsorganisationen gestellt. In diesem Jahr erhielten fünf Personen ein solches Ehrengeschenk: Roland Hartling von der Ortsfeuerwehr Drosa, Torsten Bohne von der Ortsfeuerwehr Diebzig, Tilo Sommerlatte von der Ortsfeuerwehr Zscherndorf, Simone Stüwe vom Deutschen Förderverein für Sanitätswesen sowie Günter Benke von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Zerbst/Anhalt.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

☒ Aktuelles – Stellenausschreibungen



Jugendhilfeausschuss

Förderung von Investitionen in Kitas

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat in seiner Tagung am 7. Oktober 2020 über die Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen in den Jahren 2020 und 2021 beraten und eine Projektliste beschlossen. Rund 23,5 Millionen Euro stellt der Bund im Rahmen des Förderprogramms dem Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Das Land wiederum hat dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld rund 1,6 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Im Vorfeld der Beratung hat der Landkreis alle Träger von Kindertageseinrichtungen angeschrieben und darum gebeten, ihre Projektideen im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens darzulegen. Insgesamt wurden 34 Projektideen eingereicht. Die Kriterien für das Investitionsprogramm sind die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze und der Erhalt von Betreuungsplätzen, die ohne Erhaltungsmaßnahmen wegfallen würden. Nach intensiver Diskussion wurden im Rahmen der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Mitteln insgesamt zehn Projekte in die Bedarfsliste aufgenommen, die nunmehr dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration über-

mittelt wird. Dabei handelt es sich um folgende Einrichtungen:

- Kita „Pinocchio“ Köthen – Ertüchtigung Außentreppe und zweiter Rettungsweg
- Kita „Max und Moritz“ Köthen – Ertüchtigung Außentreppe und zweiter Rettungsweg
- Kita „Angelika Hartmann“ Köthen – Erneuerung Brandmeldeanlage
- Kita „Pünktchen“ Löberitz – Gebäudeerneuerung, Abriss Terrasse, Trockenlegung und Neubau Terrasse, Fußbodenenerneuerung
- Kita „Sonnenschein“ Ramsin – Ausbau Obergeschoss, Einbau Aufzug
- Kita „Wiesenzwerge“ Friedersdorf – Anbau und Schaffung von zwei Gruppenräumen
- Kita „Spörener Spatzen“ Spören – Umbau Dachgeschoss
- Kita „Pusteblume“ Wolfen – Dachsanierung
- Kita „Angelika Hartmann“ Köthen – Erneuerung Heizung
- Kita „Fuhnezwerge“ Schortewitz – Erneuerung Heizung

Neue deutsche Staatsbürger

Im Rahmen der Interkulturellen Woche führte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Ende September eine größere Einbürgerungsveranstaltung durch. Im feierlichen Rahmen erhielten sieben Personen aus den Händen von Landrat Uwe Schulze ihre Einbürgerungsurkunde. Im Einzelnen

waren dies Dr. Kamil Walag aus Bitterfeld-Wolfen (Polen), Là Grahn aus Zerbst (Vietnam), Giang Biesecker aus Bitterfeld-Wolfen (Vietnam), Hiêu Dùc Nguyễn aus Köthen (Vietnam), Carl Stewart Falconer aus Ramsin (Vereinigtes Königreich), Riaz Haider Raja aus Bitter-



Auch der 17-jährige Hiêu Dùc Nguyễn aus Köthen erhielt von Landrat Uwe Schulze seine Einbürgerungsurkunde.

feld-Wolfen (Pakistan) und Younes Ait Brahim aus Sandersdorf-Brehna (Marokko). Außerdem nahmen an der Veranstaltung Gäste teil, die ihre Einbürgerungsurkunde bereits 2019 und 2020 erhalten hatten, jedoch nicht in einem solchen feierlichen Rahmen. Musikalisch umrahmte das Saxophonquartett „Quartsax“ der Köthener Musikschule Johann Sebastian Bach die Feier. Auch die Nationalhymne wurde von den vier Musikern, Andreas Hardelt, Christian Teuchler, Lukas Lasser und Philipp Grundmann live gespielt.

Landkreis fördert Flurrenovierung im Frauenhaus Wolfen

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld fördert die Renovierung des Flurs im Wolfener Frauenhaus. Landrat Uwe Schulze stimmte dem Förderantrag zu. Die Förderung in Höhe von 10.000 Euro erfolgt aus den eingestellten Haushaltsmitteln im Rahmen der Förderrichtlinie „Gewährung von Zuwendungen zur Förderung und Unterstützung sozialer Einrichtungen, Dienste und Projekte“. Es handelt sich hier um eine 80%ige Förderung.

Landrat Uwe Schulze:

„Das Frauenhaus in Wolfen leistet seit vielen Jahren eine hervorragende und unverzichtbare Arbeit und hilft Frauen in Not. Ich freue mich daher sehr, dass der Kreistag im Rahmen der Haushaltserstellung jedes Jahr Geld zur Unterstützung sozialer Projekte bereitstellt. Es ist gut angelegtes Geld.“

Die Mittel werden für die dringend notwendige Renovierung des Flurs bereitgestellt. Letztmalig wurde der Flur 1992 malermäßig in Stand gesetzt. Im Frauenhaus leben Frauen und oft verhaltensauffällige Kinder auf sehr engem Raum. Es kommt zu ständigen Beschmutzungen im Sockelbereich des Flurs. Als viel strapazierfähigere Alternative werden nunmehr Wandfliesen angebracht.

Im Normalfall berät der Sozialausschuss des Kreistages über die Vergabe der Mittel für beantragte soziale Projekte und Maßnahmen und gibt eine Förderempfehlung ab. Da der Ausschuss jedoch erst wieder im November tagt und damit eine Realisierung des Projektes in diesem Jahr nicht mehr möglich wäre, hat Landrat Uwe Schulze von seinem Zustimmungsrecht Gebrauch gemacht.

Projekt „Schülerinnen und Schüler als Schulweghelfer/ Busbegleiter“ 2021

2010 wurden erstmals freiwillige Schüler der 8. bis 10. Klassen der Ganztagschule Roitzsch und der Gemeinschaftsschule Muldenstein im Rahmen einer Projektwoche auf den Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu Busbegleitern ausgebildet.

Das Projekt ist landesweit beachtet und wird vom Land Sachsen - Anhalt finanziell unterstützt.

Projektunterstützer:

Land Sachsen-Anhalt, Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt e.V.

Ganztagschule Roitzsch

Gemeinschaftsschule Muldenstein

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Vetter GmbH

Polizei Sachsen-Anhalt

Deutsches Rotes Kreuz Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e.V.

Ausbildungsinhalte sind Kenntnisse der Tarif- und Beförderungsbestimmungen, Verhaltensregeln, Rechtsgrundlagen hinsichtlich der Kompetenzen eines Busbegleiters, Deeskalationstraining in alltäglichen Situationen sowie Erste Hilfe.

Nach einer Ausbildung, die in diesem Schuljahr für 20 freiwillige Schüler in der 41. Kalenderwoche an der Gemeinschaftsschule Muldenstein begann, werden die Busbegleiter/ Schüler an Haltestellen und in den Schulbussen freiwillig aktiv. Sie tragen an den Schulen unter Anleitung

viel zur Sicherheit im Busverkehr und zur Kommunikation zwischen Schülern, Busfahrern, dem Verkehrsunternehmen, der Schule und aufsichtführenden Lehrern sowie der Landkreisverwaltung als Aufgabenträger des ÖPNV bei. Die Erfahrungen der letzten zehn Jahre an beiden Schulen sind überaus positiv. Schüler können pädagogisch angeleitet besser miteinander umgehen und deeskalierend wirken, als das ein restriktiver Eingriff erwachsener Autoritätspersonen bewirken würde. Die soziale Kompetenz wird mit dem Projekt bei richtiger Anleitung bei den Busbegleitern besonders ausgeprägt.

Das Projekt an den beiden teilnehmenden Schulen ist überaus erfolgreich. Umso bedauerlicher ist, dass weiterführende Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nicht die Möglichkeit nutzen, sich diesem Projekt anzuschließen. Das Projekt ist **kombinierbar** mit aktuell praktizierten Projekten:

„Demokratie Leben“ - „Wertewerkstatt“

„Gewaltfreie Schule“- „Dialog macht Schule“

„Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“

„Verkehrsgarten“ - „Busschule“ – „Auf Achse mit Bahn und Bus“

Sollten Interesse oder Fragen bestehen, können sie gerne den Projektbetreuer des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV Herrn Falko Otto unter der Nummer 03493 341 813 anrufen oder diesen per E-Mail

falko.otto@anhalt-bitterfeld.de kontaktieren.



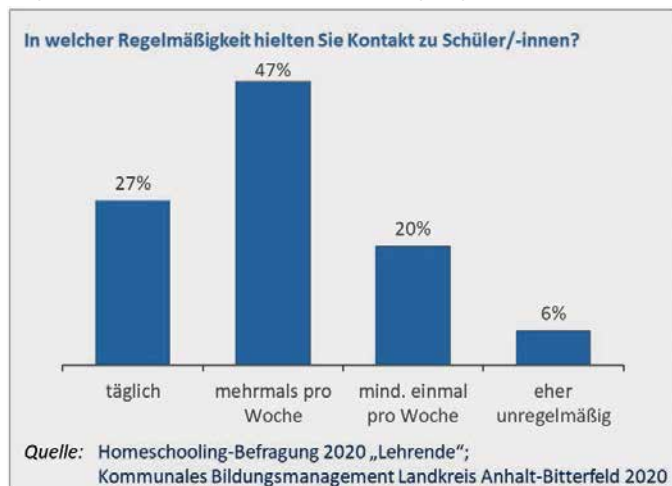
Kollege kommt gleich!
Informationen frisch aufgebrüht aus Ihrem Amt.



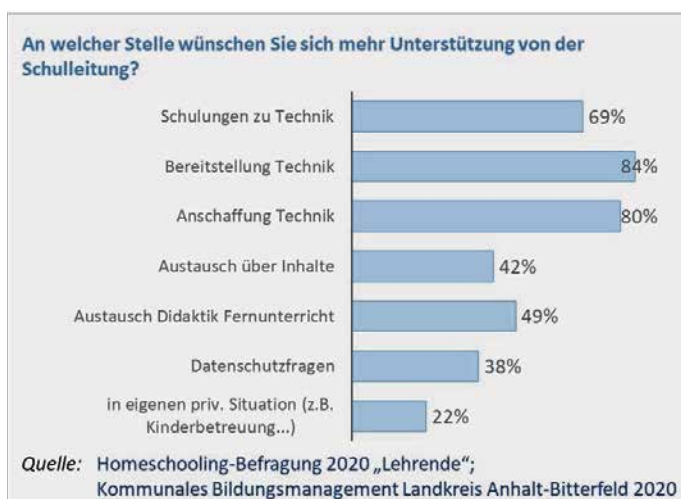
Ergebnisse der Homeschooling-Befragung 2020

Teil 2: Ergebnisse der Lehrenden-Befragung

Die Meinung von Eltern und Lehrenden war im Juni und Juli 2020 gefragt. In unserem zweiten Teil stellen wir Ihnen einige Ergebnisse aus der Lehrenden-Befragung vor.



Der Kontakt zwischen Schüler/-innen bzw. Eltern und Lehrenden verlief in beiden Richtungen vor allem per E-Mail oder über das Telefon, wurde aber auch um digitale Angebote wie Schul-Homepage, Messenger-Dienste und Online-Plattformen ergänzt. Damit gelang es in der Perspektive der Lehrenden regelmäßig den Kontakt zur Mehrheit ihrer Schüler/-innen aufrecht zu erhalten.



Digitale Vorerfahrungen der Lehrenden im privaten wie beruflichen Bereich konzentrierten sich vor allem auf die Nutzung des Internets als Informationsquelle (Recherche und Videos). Weiterführende digitale Angebote, die auf die Umsetzung des digitalen Fernunterrichts abzielen (Videokonferenz, Online-Präsentationen oder Social-Media-Angebote) kamen bis dato bei vielen weder privat noch beruflich zur Anwendung.

Bei einem Drittel der Befragten war zudem die private PC-Technik für den Homeschooling-Einsatz nicht ausreichend. Gerade bei Technikanschaffung, -einsatz und -schulung (z. B. bei Fragen des Datenschutzes) wünschten sich die befragten Lehrenden mehr Unterstützung.

Nach mehrheitlicher Einschätzung der Lehrenden hat der Ar-



beitsumfang während der Homeschooling-Phase zugenommen. Diese Zunahme resultierte vor allem aus der technischen und didaktischen Vorbereitung des digitalen Fernunterrichts. In diesen Punkten wurde viel durch Eigenrecherche der Lehrenden oder durch Austausch im Kollegenkreis bewältigt. Die gängigsten Aufgaben-Formate im Fernunterricht waren Aufgabenblätter bzw. die Arbeit mit Lehrbüchern und Arbeitsheften. Digitale Angebote, wie Erklärvideos, Lern-Apps oder digitale Lernplattformen, wurden zum Teil deutlich weniger einbezogen. Etwas mehr als die Hälfte der befragten Lehrenden übermittelte eine Bewertung bzw. ein Feedback zu den gestellten Aufgaben. Mehrheitlich beobachteten die Lehrenden bei einem Teil ihrer Schülerschaft einige bis deutliche Lernrückstände. Aus Sicht der Lehrenden haben die Erfahrungen der Homeschooling-Phase gezeigt, dass digitales Lernen bzw. digitaler Fernunterricht einen hohen Grad an Selbstständigkeit und struktureller Wissensaneignung voraussetzen. Der Einsatz digitaler Medien als Unterrichtsmittel scheiterte aber noch an der mangelhaften Ausstattung der Schule bzw. Schüler/-innen.

Weitere Ergebnisse der Befragung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/homeschooling-2020.html#main>



Hopfenanbau Regner – solides, erfolgreiches Familienunternehmen

Es ist ein sonniger Tag Ende September. Landrat Uwe Schulze hat sich für einen seiner traditionellen Firmenbesuche die Regner GbR ausgesucht. Das Familienunternehmen in Prosigk produziert Hopfen. Weithin sichtbar sind für Autofahrer die Hopfenfelder kurz vor Köthen. Die Anbaugebiete liegen bei Prosigk, Baasdorf und Maasdorf. Als studierter Landwirt hat Schulze schon von Haus aus ein großes Interesse daran, mehr über diese Sparte zu erfahren. Und Alfred Regner, Senior des Unternehmens und mit Leib und Seele Hopfenbauer, führt Schulze durch den Betrieb, berichtet davon, worauf es beim Hopfenanbau ankommt sowie über die Firmengeschichte. Es sind nur noch wenige Tage, dann ist die Ernte eingebracht. Auf dem Firmengelände laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Der geerntete Hopfen wird hier bearbeitet. Auf die Dolde kommt es an. Diese wird separiert, getrocknet und verpackt. Anfang September ist der Hopfen erntefähig, erklärt Regner. Vier Wochen etwa dauert dann die Erntezeit. Anfang Oktober endet das „Hopfenjahr“. Dann geht es darum, Maschinen und Anlagen zu warten und neue Maschinen zu bauen. Im Folgejahr starten Mitte März die ersten Arbeiten für die neue Saison. Der Boden muss bearbeitet und die Pflanzen müssen verschnitten werden. Hopfen ist eine Dauerkultur. Die Pflanzen bleiben so lange im Boden, wie die Sorte marktgängig ist, sagt Regner. Die ältesten Pflanzen des Unternehmens sind von 1967, somit 53 Jahre in der Erde bei Maasdorf und bringen nach wie vor einen guten Ertrag. Anfang bis Mitte April werden auf



Alfred Regner (re.) erklärt Landrat Uwe Schulze, wie der Rohhopfen verarbeitet wird.

den Feldern die Drähte zum Anleiten der Pflanzen gehängt, berichtet Alfred Regner weiter. 35 Tonnen Draht sind dafür nötig. Anschließend werden die Pflanzentriebe um den Draht angelegt, damit sie nach oben wachsen können. Drei Wochen sind dafür vorgesehen. 44 Saisonarbeiter aus Osteuropa halfen in diesem Jahr bei diesem Arbeitsschritt, der am 20. Mai abgeschlossen wurde. Anschließend wird Erde um die Pflanzen angehäuft, damit diese Sommerwurzeln bilden, und Beregnungsschläuche angelegt. Der Sommer dient der Bodenbearbeitung und dem Pflanzenschutz, ehe im September die Hopfernte wieder beginnt. Neben den sechs Festangestellten, darunter auch Sohn Marcus und Tochter Jana, helfen in

diesem Jahr 24 Saisonarbeiter bei der Ernte, Trocknung und Verpackung. Die Hopfenanbau Regner GbR gehört zum Hopfenpflanzerverband Elbe-Saale e.V., dem mit 1600 ha Fläche zweitgrößten Verband in Deutschland. Allein das Prosigker Unternehmen bewirtschaftet 130 ha. Damit zählt es heute mit zu den größten in Deutschland, informiert Alfred Regner. Produziert werden nur Qualitätssorten. Auf 80 Prozent der Fläche sind Bittersorten wie Hallertauer Magnum, Polaris, Herkules und Northern Brewer angebaut. Die verbleibenden 20 Prozent der Anbaufläche wurden mit Aromahopfen der

Fortsetzung auf Seite 8

Hinweis der Vergabestelle

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de



Fortsetzung von Seite 7

Sorten Perle und Cascade bepflanzt. Alles sehr ertragreiche Sorten, so Regner. Die jährliche Erntemenge beläuft sich insgesamt auf 5.000 bis 5.500 Zentner.

In Baasdorf geboren, begeht Alfred Regner im kommenden Jahr seinen 70. Geburtstag. Als gelernter Maschinenbauer arbeitete er bei der Zentralen Erntetechnik in Wallwitz und war so bis 1980 in der ganzen Republik unterwegs. Anschließend ging er zur LPG Baasdorf, die auf 40 ha Hopfen bewirtschaftete und bei der schon sein Vater beschäftigt war. Hier machte er seinen Landwirtschaftsmeister. 1990 ging die LPG in Liquidation. Am 1. April 1991 übernahm Alfred Regner den Betrieb und führte ihn fortan als privates Familienunternehmen. 1991 startete er mit einer Anbaufläche von 42 ha. Heute sind es 130 ha. 1997 war der Prosigker Hopfenhof mit seiner Anbaufläche das

größte Unternehmen in Deutschland. Die Bayern, erzählt Alfred Regner mit einem Schmunzeln, konnten es so gar



nicht recht verstehen, wie ein Unternehmen aus dem Osten des Landes

eine derart große Fläche bewirtschaften kann.

Sohn Marcus ist bereits seit 18 Jahren mit im Unternehmen. Vater und Sohn leiten den Traditionsbetrieb gegenwärtig noch gemeinsam. Im kommenden Jahr möchte der Senior aussteigen. Dass es ohne ihn optimal weitergehen wird, dessen ist er sich sicher. Mein Sohn macht das schon jetzt perfekt, sagt Alfred Regner stolz. Und auch Tochter Jana ist seit vergangenem Jahr mit dabei und kümmert sich um die Buchhaltung.

Landrat Uwe Schulze, der schon lange einen Besuch des Prosigker Hopfenanbaubetriebes auf seinem Wunschzettel hatte, ist beeindruckt von diesem guten, soliden, erfolgreichen und bodenständigen Familienunternehmen. Er wertschätzt den Entschluss Alfred Regners, den Betrieb 1991 übernommen und zu einer Erfolgsgeschichte gemacht zu haben. Er ziehe den Hut davor, so Schulze, was hier geleistet wurde und wird.

Information für die Jagdausübungsberechtigten zur ASP-Probenahme

Probenahme gemäß der Schweinepest-Monitoring-Verordnung vom 17.11.2016

➤ Entnahme der Probe nur bei verendet aufgefundenen Wildschweinen (1) und erlegten Wildschweinen (2), die klinische oder mit bloßem Auge erkennbare pathologisch-anatomische Auffälligkeiten zeigen bzw. auch bei Wildschweinen, die vor dem Erlegen Krankheitsanzeichen (3) aufweisen.

In den Fällen 2 und 3 ist das Veterinäramt zu informieren bzw. außerhalb der Dienstzeit über die Leitstelle des Landkreises der diensthabende amtliche Tierarzt anzufordern.

➤ Für die Probenahme werden Trockentupfer sowie Röhrchen für die Schweißproben mit verschließbarem Folienbeutel und zugehörigem Untersuchungsantrag ausgegeben. Bei bereits länger toten Tierfunden von Schwarzwild und damit verbundenen Problemen einer normalen Probennahme ist auch die Ein-

sendung eines großen Röhrenknochens oder des Brustbeines möglich.

- Die Tupfer werden in Schweiß (Blut) oder bluthaltige Flüssigkeit getaucht und müssen nach der Entnahme deutlich rot gefärbt sein.
- Anschließend wird das Tupferröhrchen im Folienbeutel verpackt und dieser verschlossen.

Ausfüllen des Untersuchungsantrags für Proben

- Die Kennziffer des Tupferröhrchens (unter dem Barcode) wird in das vorgesehene Feld auf dem Untersuchungsantrag eingetragen.
- Eine Registriernummer ist nicht erforderlich. Soweit keine vorhanden ist, wird das Feld frei gelassen.
- Um die Fundstelle des beprobten Schwarzwildes so weit wie mög-

lich eingrenzen bzw. lokalisieren zu können, ist es überaus wichtig, die GPS-Koordinaten (z.B. über Google Maps) des Fundortes zu erfassen und in die entsprechenden Felder des Untersuchungsantrages zu übernehmen. Sollte dies einzelnen Jägern nicht möglich sein, wäre eine Unterstützung durch andere Jäger wünschenswert.

- Unbedingt notwendige Angaben sind: vollständiger Name und Adresse des Einsenders / Jagdbezirk / das zuständige Veterinäramt / Angabe, ob es sich um Fallwild, Unfallwild oder erlegtes Wild handelt und ob das Wild vor dem Erlegen normales oder gestörtes Verhalten gezeigt hat.

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Abgabe des Tupferröhrchens und des Untersuchungsantrages

- Proben können zu den Öffnungszeiten beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld an folgenden Adressen zu unten genannten Öffnungszeiten abgegeben werden:

Zeppelinstraße 15

06366 Köthen (Anhalt)

03496-601929

Röhrenstraße 33

06749 Bitterfeld-Wolfen

03493-341868

Fischmarkt 2

39261 Zerbst/ Anhalt

03923-702553

Dienstag:

9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag:

9:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag:

9:00 - 12:00 Uhr

Eine Abgabe von ASP-Proben ist aber auch täglich von Mo-Fr möglich, wenn eine vorherige telefonische Ankündigung an dem jeweilig betreffenden Standort der Abgabe erfolgt, um die

ASP-Probe entgegennehmen zu können, da ja auch ein täglicher Proben-transport zum Untersuchungslabor nach Stendal vorgenommen wird.

Bei Fragen zur Probenahme oder -abgabe: 03496 / 601940 Veterinär-amt bzw. zu jagdrechtlichen Fragen 03496 / 601527 Ordnungsamt/Jagdrecht.

Abholzeiten der ASP-Proben durch den Kurierdienst:

Standort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
VLÜA Zerbst GA Zerbst	10.00 Uhr	08.50 Uhr	10.00 Uhr	08.50 Uhr	09.55 Uhr
VLÜA Köthen GA Köthen	10.10 Uhr	09.00 Uhr	10.10 Uhr	09.00 Uhr	10.05 Uhr
VLÜA Köthen GA Köthen	11.30 Uhr	12.00 Uhr	11.30 Uhr	12.00 Uhr	11.45 Uhr
VLÜA Köthen GA Köthen	11.40 Uhr	12.10 Uhr	11.40 Uhr	12.10 Uhr	11.55 Uhr
VLÜA Bitterfeld GA Bitterfeld	12.25 Uhr	12.55 Uhr	12.25 Uhr	12.55 Uhr	12.40 Uhr
VLÜA Bitterfeld GA Bitterfeld	12.35 Uhr	13.05 Uhr	12.35 Uhr	13.05 Uhr	12.50 Uhr

Gemeinsam in die Zukunft – LKS ŁAŁKA und FC Stahl Aken unterzeichnen Kooperationsvertrag



Vom 11. bis 13. September 2020 war es soweit. In Aken (Elbe) wurde im Rahmen der Europawoche 2020 eine Delegation vom LKS ŁAŁKA (Powiat Pszczynski (Polen)) eine Delegation um den Vereinspräsidenten Paweł Przybyła begrüßt.

Das primäre Ziel war dabei die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung, begleitet von weiteren Gesprächen wie zum Beispiel der Umgang mit der gegenwärtigen COVID-19-Pandemie, der sportlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und dem digitalen Austausch durch eSport. Auch kulturelle Themen wurden erörtert. Zu Beginn der Begrüßung fand ein Stadtrundgang in Aken statt, durch die Straßen der Hafenstadt, entlang der



Vertragsunterzeichnung

Elbe, um dann parallel zum Europaradweg den Elbesportpark zu erreichen. Hier wurde das Gelände inklusive der Bauvorhaben begutachtet und Erfahrungen ausgetauscht. Im Anschluss wurde die Landesklasse Partie der Herren mit den Gästen aus Görzig angesehen und der dominante Sieg der Gastgeber bejubelt. Mit diesem Achtungserfolg im Rücken wurden

dann die Unterschriften unter den Kooperationsvertrag gesetzt und Gastgeschenke ausgetauscht, welche ein tolles Wochenende für immer in Erinnerung behalten lassen.

Am Sonntag führte dann die Reise durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und endete an der wunderschönen

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Goitzsche. Hier wurde auch nochmal die Kooperation unserer beiden Landkreise erläutert und gemeinsame Ziele für das Jubiläumsjahr 2021 aufgenommen.

Dieses tolle Wochenende war wieder ein Beweis dafür, dass der Fußball keine Sprache kennt! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit dem LKS ŁAŁKA und tolle Erfahrungen, welche die Mitglieder beider Vereine in naher Zukunft erleben werden. An dieser Stelle möchten wir uns noch-

mal ausdrücklich beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Aken (Elbe), dem Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld, GOEUROPE, den Akener Bierstuben und Naumann's Schuppen für die Unterstützung und Umsetzung dieser wegweisenden Kooperationsvereinbarung bedanken.



„IB regional – Wir für Sie vor Ort“ Mit Weiterbildung wirklich weiterkommen

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt fördert individuelle sowie betriebliche Fortbildungen und bietet Zuschüsse für Weiterbildungen an. Arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Weiterbildungen sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung lassen sich mit bis zu 80 % bezuschussen. Das stärkt vor allem die Wettbewerbsfähigkeit und sichert Fachkräfte. Möglich ist dies mit dem durch EU und Land geförderten Programm **Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG BETRIEB**. Ab sofort gibt es Erleichterungen bei der Antragstellung, da die sechswöchige Antragsfrist entfällt.

Das Programm **Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG DIREKT** unterstützt Arbeitnehmer, Arbeitslose ohne Leistungsbezug, Auszubildende und Schüler an Berufsfachschulen mit einem

Kostenzuschuss von bis zu 90 %. Wissen mehr, Fähigkeiten erweitern und Kompetenzen entwickeln: Dieses Programm für die individuelle berufliche Qualifizierung und ausbildungs- oder schulbegleitende Lehrgänge hilft, berufliche Träume zu verwirklichen. Seminare, Coachings, Lehrgänge oder Weiterbildungsstudiengänge sind förderfähig. Damit können berufliche Spezialisierungen, IT-Kompetenzen, betriebswirtschaftliche oder auch soziale Kompetenzen sowie Sprachkenntnisse ausgebaut werden. Auch hier ist bereits seit Jahresbeginn die sechswöchige Antragsfrist weggefallen.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei zum nächsten Sprechtag am **5. November 2020** im

Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort
→ EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline
0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular:
www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Nächste

Erscheinungstermine: **06.11.2020 und 20.11.2020**

Redaktionsschlussstermine: **23.10.2020 und 06.11.2020**

Der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köthen e.V. führt am Freitag, den 27.11.2020 um 17.00 Uhr im Güterseeweg 23 in Köthen (Pfennig's PartyService) seine

28. Kreisversammlung

mit folgender Tagesordnung durch.

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Kreisversammlung
3. Beschlüsse zur Wahl- und Geschäftsordnung und Tagesordnung
4. Bericht über das laufende Geschäftsjahr durch die Geschäftsführung
5. Geschäftsbericht (Jahresabschluss 2019, Bericht 2020, Haushaltsplan 2021)
6. Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschluss 2019 und Entlastung des Vorstandes, Beschluss des

Haushaltsplans 2021

7. Beschluss zur Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2020
8. Beschluss Satzungsänderung
9. Bericht des Ehrenamtes
10. Ehrungen

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung müssen begründet werden und eine Woche vor dem Versammlungsbeginn bei der Kreisgeschäftsstelle in Köthen, Siebenbrünnenpromenade 5 eingehen. Später eingehende Anträge können nur dann auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn 3/4 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Kreisversammlung zustimmen.

Dr. G. Gruse
Präsident

J. Wecke
Kreisgeschäftsführerin

Bundesverdienstorden für Uwe Schöнемann

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat vor kurzem in der Staatskanzlei in Magdeburg dem Juwelier und Goldschmiedemeister Uwe Schöнемann aus Köthen die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Der Orden war dem 58-jährigen im

vergangenen Jahr von Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier verliehen worden.

Geehrt wird Schöнемann für sein jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement. Seit 1990 ist er ununterbrochen Mitglied des Stadtrates von Köthen. Zudem ist er seit

2014 Mitglied des Kreistages Anhalt-Bitterfeld und engagiert sich für die Belange des Handwerks in der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, der Handwerkskammer Halle sowie im Zentralverband der Deutschen Goldschmiede, Silberschmiede und Juweliere.



Dr. Reiner Haseloff (li.) überreicht die Verdienstmedaille dem Juwelier und Goldschmiedemeister Uwe Schöнемann.

Foto: Staatskanzlei/Ines Berger

Kitawettbewerb des Handwerks startet erneut

„Kleine Hände, große Zukunft“ – unter diesem Motto startet der mittlerweile siebte bundesweite Wettbewerb des Handwerks für Kitakinder. Bis zum 5. Februar 2021 können Kitagruppen ein Riesenposter einreichen, auf dem sie ihre Eindrücke über Besuche bei Handwerkern in der Umgebung kreativ festhalten – mit Fotos, Buntstiften, Klebstoff und allen Materialien, die sie beim Handwerker gesehen, gefühlt und entdeckt haben. Ab sofort können Kindergärten Wettbewerbspakete bestellen.

Eine bundesweite Jury begutachtet die Arbeiten, wobei auch die Einbindung von Handwerksbetrieben ein wichtiges Bewertungskriterium ist. Den Landesiegern winkt ein Preisgeld von jeweils

500 Euro, zum Beispiel für ein Kita-Fest oder einen Aktionstag zum Thema „Handwerk“.

„Mit dem Kitawettbewerb werden erste Berührungspunkte für Kinder mit der Berufswelt des Handwerkers geschaffen“, sagt Jochen Ritter, Abteilungsleiter Berufliche Bildung. „Wir sind wieder gespannt auf zahlreiche bunte Riesenposter und hoffen, dass die Kinder viele gute Erinnerungen an ihre Erlebnisse beim Handwerker behalten werden.“

Kindergärten können Wettbewerbspakete bestellen

Für Kindergärten besteht ab sofort die Möglichkeit, Wettbewerbspakete und

die Teilnahmeunterlagen bei der Aktion Modernes Handwerk (AMH) kostenlos anzufordern. Dazu gehört u.a. ein Riesenposter, das die Kinder zum Thema Handwerk gestalten können. Teilnahmeunterlagen unter:

www.amh-online.de/wettbewerbspaket.

Fragen zum Wettbewerb beantwortet Nadine Geigenmüller von der Handwerkskammer Halle

(Tel. 0345 2999-211,

E-Mail: ngeigenmueller@hwkhalle.de).

Hintergrund

Der Kita-Wettbewerb ist eine Initiative der Aktion Modernes Handwerk e.V. (AMH) und wird von Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften und Innungen bundesweit durchgeführt.

Mit kleinen Dingen Großes bewirken: „Weihnachten im Schuhkarton“ geht für Steinfurth Kohls in 20. Runde

„Jetzt erst recht.“ So lautet das diesjährige Motto der weltweit größten Kinderhilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“, für welche ab sofort wieder Spenden gesammelt werden. Denn gerade in diesem Krisenjahr 2020 möchte man notleidenden Kindern auf der ganzen Welt Hoffnungen schenken.

Seit 2001 fungiert die Steinfurth Familie Kohl aus dem Triftweg 11 als Sammelstelle für die Kinderhilfsaktion. Mittlerweile wurde man sogar zur „Goldenen Sammelstelle“ ernannt. Schließlich konnten innerhalb der vergangenen Jahre aus Wolfen heraus bereits über 27.500 Schuhkartons in ärmere Länder der Welt wie beispielsweise Rumänien, Bulgarien und die Mongolei verschickt werden.

Unmöglich wäre dies ohne engagierte Helferinnen und Helfer in der Region gewesen, wissen die Kohls. „Wir freuen uns beispielsweise schon jetzt auf die dritte Packparty im Greppiner Jugendclub am 12. November 2020“, so Gertrud Kohl. „Insbesondere vor dem Hintergrund des leider nicht stattfindenden Benefizkonzerts, welches wir

anlässlich unseres Jubiläums organisieren wollten, blicken wir dieser Veranstaltung mit Vorfreude entgegen.“ Ein Benefizkonzert sei unter coronabedingten Auflagen nur schwer umsetzbar gewesen. Doch an der Organisation der Kinderhilfsaktion ändert sich aufgrund der Coronapandemie glücklicherweise nicht viel. Man erwarte zwar, dass Spenderinnen und Spender mehr Online-Kartons packen werden, doch in der heimischen Garage wird es mit großer Sicherheit wieder wie in einer Weihnachtswerkstatt aussehen.

Außerdem sieht die Kinderhilfsaktion wie in jedem Jahr vor, Päckchen je nach Geschlecht in die Altersgruppen 2 bis 4, 5 bis 9 und 10 bis 14 Jahre einzuteilen und wünschenswerterweise mit Geschenken wie Kleidung, Spielzeug, Hygieneartikeln, Süßigkeiten und Schulmaterialien zu befüllen. Auch über eine persönliche Mitteilung oder ein Foto des Päckchenpackers freuen sich die Kinder in Not sehr. Die Schuhkartons sollten dann möglichst bis 16. November bei Abgabeorten wie der Stadtapotheke Bitterfeld oder bei engagierten Annahmestellen wie der Familie Degen in Raguhn-Jeßnitz ab-

gegeben werden. Pro Schuhkarton wird zudem eine finanzielle Spende von 10 Euro empfohlen, um die Transportkosten des Geschenks decken zu können.

Sammelstellen wie die Steinfurth werden dann jedes Päckchen auf seinen Inhalt prüfen. Aus zollrechtlichen Gründen dürfen beispielsweise keine zerbrechlichen Gegenstände oder Schokolade mit Nussfüllung mitgeschickt werden. Nach der Kontrolle werden die Schuhkartons dann unter anderem in sozial schwachen Regionen Osteuropas verteilt. Familie Kohl wird mit den weiteren Spenden soziale Einrichtungen in der Region wie die Bitterfelder Tafel oder das Frauenhaus unterstützen. Damit bleiben die Kohls ihrem Credo der Unterstützung von nah und fern auch im 20. Jahr ihres Engagements treu.

Weitere Informationen zur Aktion und die genauen Adressen der Abgabeorte sind auf folgender Website hinterlegt: <https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/>

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Pandemiebedingt unterbrochene Frühjahrs-Kurse, die bisher noch nicht wieder aufgenommen wurden, werden ab September/ Oktober 2020 weitergeführt.						
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Montagsmaler - Aufbaukurs mit Künstlerin	YB2.07.051	10x	05.10. (Mo)	18:30	90,00 €	Wolfen
NEU: Weihnachtsgeschenke anderer Art: Weihnachtliches Scrapbook	YB2.06.250	1x	14.11. (Sa.)	10:00	20,00 €	Bitterfeld
NEU: Crashkurs Handy-Fotografie: Schöne Fotos mit dem Smartphone	YB2.11.260	2x	ab 8 TN	16:30	24,00 €	Bitterfeld
NEU: Wie erstelle ich ein Fotobuch?	YB2.11.250	2x	ab 8 TN	16:30	24,00 €	Bitterfeld
NEU: Fusion: Bauchtanz der anderen Art	YB2.09.051	8x	21.10. (Mi.)	18:30	48,00 €	Bitterfeld
NEU: Literarisch schreiben: Verwirklichen Sie Ihre (Buch-)Ideen	YB2.02.050	4x	ab 8 TN	12:30	24,00 €	Bitterfeld
NEU: Progressive Muskelrelaxation - einfach entspannter in den Alltag	YB3.01.150	10x	ab 8 TN	17:00	60,00 €	Bitterfeld
NEU: Hatha Yoga am Donnerstag Vormittag und Nachmittag	YB3.01.800	12x	ab 8 TN	10:00	78,00 €	Bitterfeld
Rücken fit	YB3.02.461	12x	30.09. (Mi)	17:00	54,00 €	Raguhn
Englisch Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse A1	YB4.06.453	9x	05.10. (Mo.)	9:30	60,00 €	Wolfen
Englisch Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse A1	YB4.06.550	10x	01.10. (Do.)	16:00	60,00 €	Bitterfeld
Englisch für Fortgeschrittene B1	YB4.06.350	7x	19.10. (Mo.)	14:30	42,00 €	Wolfen
Englisch für Fortgeschrittene A2	YB4.06.352	7x	19.10. (Mo.)	18:00	42,00 €	Wolfen
Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen	YB4.06.950	7x	19.10. (Mo.)	16:45	42,00 €	Wolfen
Hatha-Yoga früh	YB3.01.480	10x	01.10. (Do.)	10:00	65,00 €	Bitterfeld
Hatha-Yoga abends	YB3.01.482	10x	01.10. (Do.)	18:00	65,00 €	Bitterfeld
Grundlagen der Internetnutzung	YB5.01.755	4x	ab 8 TN	14:00	36,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	YB5.01.962	2x	ab 8 TN	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: ausländ. Studierende berichten... aus BELARUS	YK1.10.052	Vortrag	04.11. (Mi)	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt: ausländ. Studierende berichten... aus PARAGUAY	YK1.10.053	Vortrag	18.11. (Mi)	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt: ausländ. Studierende berichten... aus GEORGIEN	YK1.10.054	Vortrag	02.12. (Mi)	17:30	frei	Köthen
Bleib fit - mach mit! Bewegung und Ausgleich für Junggebliebene	YK3.01.105	6x	30.10. (Fr)	09:30	22,00 €	Köthen
Achtsamkeits-Yoga: mit sanften Bewegungen bis ins hohe Alter fit bleiben!	YK3.01.106	6x	06.11. (Fr)	10:45	22,00 €	Köthen
Deutschkurse: Info für Kursinteressenten / Information meeting German courses	YK4.04.000	1x	27.10. (Di)	10:30	frei	Köthen
Englisch A1.1 Anfänger ohne Vorkenntnisse (Abendkurs)	YK4.06.005	8x	28.10. (Mi)	17:30	44,00 €	Köthen
Englisch A2/B1 (Auffrischung für geringe bis gute Vorkenntnisse)	YK4.06.450	6x3	27.10. (Di)	16:30	49,50 €	Köthen
Französisch A1/A2 Auffrischung mit Vorkenntnissen	YK4.08.150	6x	29.10. (Do)	18:15	42,00 €	Köthen
Computerkurs für Anfänger	YK5.01.005	5x	27.10. (Di)	14:00	45,00 €	Köthen
ComputerClub am Abend mit Tipps & Tricks für Neugierige (1x mon.)	YK5.01.111	1x	13.11. (Fr)	17:30	8,50 €	Köthen
Smartphone/ Tablet - Sprechstunde (Android-Geräte)	YK5.01.185	1x	19.11. (Do)	09:30	9,00 €	Köthen
NEU: Rechte und Sicherheit im Internet	YK5.01.451	1x	10.11. (Di)	09:30	9,00 €	Köthen
NEU: Kaufen und Verkaufen bei eBay	YK5.01.134	1x	30.10. (Fr)	09:30	9,00 €	Köthen
NEU: Streaming für zuhause & unterwegs (Prime, Netflix, Disney+ und Co.)	YK5.01.135	1x	28.10. (Mi)	09:30	9,00 €	Köthen
NEU: Smart Home mit Alexa, Siri & Ok Google	YK5.01.141	1x	29.10. (Do)	09:30	9,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Verträge zu Handwerkerleistungen und Kundendienste - was ist zu beachten!	YZ1.03.039	Vortrag	28.10. (Mi.)	18:00	5,00 €	Zerbst
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Betreuungsrecht	YZ1.03.035	Vortrag	04.11. (Mi.)	17:30	5,00 €	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	YZ1.03.007	Vortrag	05.11. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt	YZ2.07.005	5x	28.10. (Mi.)	18:00	42,00 €	Zerbst
Nähmaschinenführerschein am Samstagvormittag	YZ2.09.022	3x	14.11. (Sa.)	09:30	33,00 €	Zerbst
Kinestetik - Gehirnjogging durch Bewegung	YZ3.06.025	6x	27.10. (Di.)	18:00	42,00 €	Zerbst
Kinestetik - Gehirntaining mittels einfacher Bewegungen	YZ3.06.026	7x	28.10. (Mi.)	10:00	49,00 €	Zerbst
Nahrungsergänzungsmittel - Nutzen oder Risiko?	YZ3.05.022	Vortrag	10.11. (Di.)	10:00	5,00 €	Zerbst
Gentechnik in Lebensmitteln - eine aktuelle Bestandsaufnahme	YZ3.05.023	Vortrag	24.11. (Di.)	18:00	5,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger A1 (Grundkurs ohne Vorkenntnisse)	YZ4.06.005	10x	do.	18:00	60,00 €	Zerbst
Englisch - Spezial für Reiselustige (1)	YZ4.06.004	8x	mi.	09:00	72,00 €	Zerbst
Englisch Gesprächskreis (Conversation) A2/ B1	YZ4.06.212	10x	do.	18:30	60,00 €	Zerbst
Italienisch für Anfänger	YZ4.09.002	10x	mi.	16:00	60,00 €	Zerbst
Englisch Auffrischkurs für Wiedereinsteiger mit geringen Vorkenntnissen	YZ4.06.016	4x	25.11. (Mi.)	18:00	30,00 €	Zerbst
PC-Wissen für Einsteiger: Office-Werkzeuge richtig anwenden (di. + do.)	YZ5.01.004	5x	03.11. (Di.)	09:00	60,00 €	Zerbst

Fortsetzung von Seite 13

Wie funktioniert mein Tablet, was sind Apps und wie installiert man diese?	YZ5.01.011	1x	07.11. (Sa.)	08:30	18,00 €	Zerbst
Einführung in das Internet (di. + do.)	YZ5.01.123	4x	24.11. (Di.)	09:00	48,00 €	Zerbst



Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote ab Oktober 2020



Sie erreichen uns:	Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr Mi. 10.00 – 13.00 Uhr
Standort Bitterfeld	Lindenstraße 12 a 06749 Bitterfeld-Wolfen Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt)	Siebenbrunnenpromenade 31 06366 Köthen (Anhalt) Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt	Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 39261 Zerbst/Anhalt Tel. 03923 6111500
... und jederzeit:	service@kvhs-abi.de www.kvhs-abi.de Fax 03493 21913

Unser Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus). Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll. Stand: 08.10.2020 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten! Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

DAS DÜRERBUNDHAUS

EIN BLICK ZURÜCK UND IN DIE ZUKUNFT

EINE RETROSPEKTIVE AUSSTELLUNG ÜBER DIE NUTZUNG DES HAUSES NACH 1989

ORT
DÜRERBUNDHAUS
THEATERSTRASSE 12
06366 KÖTHEN (ANHALT)

ÖFFNUNGSZEITEN
DONNERSTAGS | 14-19 UHR
SONNTAGS | 14-17 UHR

Donnerstag, 1. Oktober
bis Donnerstag, 5. November 2020

Veranstalter: Schlossbund
c/o Köthener BachGesellschaft mbH
Schlossplatz 5, 06366 Köthen
duererbund@schlossbund.de
Tel.: 03496 3099888

Im Schlossbund finden sich Akteure aus der Stadt Köthen (Anhalt) und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zusammen, um im Rahmen des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders“ das Köthener Schlossareal zu einem lebendigen kulturellen und bürgerschaftlichen Mittelpunkt für Stadt und Region zu machen.

Das Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft“ wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Köthen (Anhalt) mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

gefördert von TRAFO Modelle für Kultur im Wandel

mit Unterstützung der

DAS DÜRERBUNDHAUS

EIN BLICK ZURÜCK UND IN DIE ZUKUNFT

Eine Ausstellung der Arbeitsgruppe Dürerbundhaus im TRAFO-Projekt „Ein Schloss als Schlüssel zur Region“.

Donnerstag, 1. Oktober
bis Donnerstag, 5. November 2020

Die Ausstellung wagt einen Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Dürerbundhauses.

VERANSTALTUNGEN IN DER AUSSTELLUNG

08.10.2020 – 16 Uhr & 18 Uhr
Christian Ratzel, Schlossparkgeschichten: Vom geheimen Garten bis zum Dürerbund.

15.10.2020 – 16 Uhr & 18 Uhr:
Bettina Elze, Zum 100. Geburtstag von Veronika Schwarz-Fritzsche, Kinderbuchillustration und angewandte Grafik – Ein Lebenswerk.

22.10.2020 – 16 Uhr
Margarete Strübing, Fritz Matthei, Heitere Geschichten in Akener Mundart, musikalisch umrahmt von Bardenspyl

22.10.2020 – 18 Uhr
Norbert-Postler, Das Königlich Preußische Reservelazarett Köthen in Anhalt - Verwundete des Ersten Weltkrieges in der ehemaligen herzoglichen Residenz im Schloss Köthen (Anhalt)

29.10.2020 – 16 Uhr & 18 Uhr
Reiner Langwald, Gernot Panitz, Karsten Lückemeyer, Paschlewer Jeschichten – Hermann Wäschke zum 170. Geburtstag

05.11.2020 – 16 Uhr & 18 Uhr
Wolfgang Thürau, Genießen wie Gott in Anhalt – Musik, Geschichten und mehr...

Der Eintritt zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen ist frei, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Für die Veranstaltungen in der Ausstellung wird um Anmeldung gebeten. E-Mail: duererbund@schlossbund.de, Tel.: 03496 3099888
Änderungen vorbehalten. Veranstaltungsort: Dürerbundhaus, Theaterstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt)
Veranstalter: Schlossbund, c/o Köthener BachGesellschaft mbH, Schlossplatz 5, 06366 Köthen

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Weißer Ring, Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Reformationstag in der Engelkirche Friedersdorf

Samstag, 31. Oktober 2020



BILD - BUCH - MUSIK

Ausstellungseröffnung: 15.00 Uhr
Lesung und Musik: 16.00 Uhr



Verein „Malen und Zeichnen“ e. V.,
Bilder

Achim Lüdke, Objekte. Holz. Ton

Eva Haun, Autorin

Florian Matschull, Orgel

Michael Geipel, Trompete

Wir bitten um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes!

Eintritt frei

Der Gemeindefkirchenrat und der Förderkreis Kirche Friedersdorf laden herzlich ein.

Europa-Jugendbauernhof

Deetz e.V.

Kurzes Ende 4
39264 Deetz



Hoffest + Tag der offenen Tür

am 24. Oktober 2020

ab 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Hofrundgänge, Hof- und Gartenbesichtigungen

Neu- Unsere Seminarräume mit der Kegelbahn

Gemütliches Zusammensein mit musikalischer Umrahmung

- Frisch geschlachtete Wurst- und Fleischwaren
- Kaffee und Kuchen
- Grillsteaks und Grillwürstchen
- Ponyreiten für Kinder
- Kinderbetreuung u.a. Hufeisenwerfen
- Führungen durch Haus 1, Haus 2 und Haus 3



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team vom Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.

Ulrich Weimeister
Leiter der Einrichtung

St.Jakobskirche, Köthen

Hohe Messe J.S.Bach

31.10. / 01.11.

Samstag 19.30Uhr 2020 Sonntag 17.00Uhr

Bachchor Köthen
Köthener Hofkapelle
Dirigentin: Martina Apitz

Eintritt: 15,00 €; Karten nur im Pfarrbüro,
Hallesche Str. Köthen

Solisten:
Irene Lepetit
Ingeborg Nielebock
André Khamasmie
Philipp Jekal

Männer
Früh
Schoppen



EINLADUNG

Wir laden ein zum 15. MännerFrühSchoppen am

Sonnabend | 7. November 2020 | 10:00 Uhr
Crêperie Lorette | Bernburger Str. 58 | Köthen

Als Gast begrüßen wir

Vikar (röm.-kath.) Marcel Liebing

aus Wittenberg

Er spricht zum Thema:

**Der GOTT des Friedens:
Können Christen Soldaten sein?**

Im Anschluss daran Gedankenaustausch
und gemeinsames Frühstück - wir freuen uns auf Sie!

Christliche Kirchen in Köthen (Anhalt)
Ansprechpartner: Pfarrer Martin Olejnicki · Telefon 03496 212371

Musikalische Träumereien
 Evangelische Johanneskirche Wolfen
 Samstag, 7. November 2020 um 16 Uhr

**CELLO
 UND
 KLAVIER**

Sascha Werchau Violoncello
 René Mangliers Klavier

Wir bitten um Verständnis, dass im Interesse Ihrer und unserer Gesundheit ein Mund- und Nasenschutz erforderlich ist, die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden müssen und die Besucherzahl entsprechend den Vorgaben des Landes Sachsen-Anhalt eingeschränkt ist.



SCHLOSS KÖTHEN

*vorweihnachtlicher
 Markt des Handwerks*



Sa. 14.11. und So. 15.11.2020
 jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr
 Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Köthen Kultur und Marketing GmbH Eintritt: 1.00 €

Nocturne im Kerzenschein
 Sa. 7. 11. 2020 20.15 Uhr
 Köthen Jakobskirche

Köthener Schlossconsortium, Kinder- und Jugendchor St. Jakob
 Gesang: Thekla Apitz, Manuela Michel, Uwe Holz, Michael Hegenbart
 Andreas Hardelt (Saxophon), Martina + Manfred Apitz (Orgel, Violine)

... *Und in der Luft ist Stacheligkeit* ...

Toccata (Widor)
 Jakobus-Kantate
 „Für Elise“ u.a. (Beethoven)
 Krakower (Paganini)
 Paradies-Lieder
 Sommerabend auf Mallorca (Suite)
 Probiers mal mit Gemütlichkeit
 Wonderful World
 Alte Balladen und Lieder:
 Der Fiedler von Frankfurt
 Bei mir bist du schön
 We Shall Overcome
 He's Got The Whole World

 Eintritt: **6 €** einschließlich Feuershow mit Florian und Michael (Berlin)

Kartenverkauf: Pfarrbüro der Jakobskirche Hallesche Strasse 15a (Mo - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr)



Besinnlichkeit 2020
Tulpe - Blumenwerkstatt

Sonderöffnung „Advent“ www.blumenwerkstatt-tulpe.de

Mittwoch, den 18. November 2020, von 14 bis 19 Uhr
 Donnerstag, den 19. November 2020, von 12 bis 19 Uhr
 Freitag, den 20. November 2020, von 12 bis 19 Uhr
 Samstag, den 21. November 2020, von 10 bis 19 Uhr
 Sonntag, den 22. November 2020, von 13 bis 17 Uhr

Auf dem gesamten Gelände besteht Maskenpflicht,
 sowie die zu dem Zeitpunkt gültigen Abstands- und Hygieneregeln, incl. der maximal zulässigen Personenzahl.

Torsten Schulze, Lindauer Straße 36, 39261 Zerbst/Anhalt email: tor-schulze@t-online.de Tel. 039 23.77 80 13

Schloss Köthen und Veranstaltungszentrum

Konzerte und Auftritte unter freiem Himmel im äußeren Schlosshof

23.10.2020, 18 Uhr

Die Pianistin und Komponistin Shanna Griniwa und der Opernsänger Bastian Thomas präsentieren ihr Programm „Moments of Classics“. Das Programm lädt von heiteren Liedern, über einen kurzen Auszug der Werke Franz Schuberts, bis hin zu den Komponisten Mozart, Rossini und Verdi in mehreren Sprachen ein.

Eintritt: 15 Euro (AK) und 12 Euro im Vorverkauf.

25.10.2020, 16 Uhr

Sonntagsmatinee mit Ines Hommann. Die Lesung unter dem Motto „Die Rose in der Literatur“ bietet einen bunten Rosenreigen an Sagen, Gedichten und Märchen rund um die zarte Blüte.

Eintritt: 15 Euro (AK) und 12 Euro im Vorverkauf.

31.10.2020, 19 Uhr

Multimedia-Show „Vom Nordpol zum Südpol“ von Robby Clemens. Der Abenteurer berichtet mit Dias und Film von den Abenteuern und persönlichen Erfahrungen seines Lau-

fes von Nordpol zum Südpol.

Eintritt: 12 Euro (AK) und 10 Euro im Vorverkauf

Weitere Veranstaltungen und Informationen

7.11.2020, 13.30 Uhr,

Touristinformation im Schloss Köthen

Führung durch die prähistorische Sammlung. Die Ausstellung verdeutlicht die Besiedlungsgeschichte Anhalts bis zur ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt Köthen im Jahr 1115. Eintritt: 7 Euro

8.11.2020, 16 Uhr, Veranstaltungszentrum

Søren Thies spielt in einer Sonntagsmatinee die Musik der Weimarer Zeit.

Vorverkauf: 15 Euro, Tageskasse 18 Euro

19.11.2020, 18 Uhr, Schlosskaffee

Alibi oder Instanz? - Ilona Häckel, Gleichstellungsbeauf-

➔
Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

tragte der Stadt Köthen, erzählt im Schlosssalon von ihren Erfahrungen und Erlebnissen. Eintritt frei.

29.11.2020, 16 Uhr, Veranstaltungszentrum

Ansichten von einst – ein fotografischer Ausflug in Köthens

Geschichte. Dia-Schau mit historischen Fotos der Stadt von Christian Ratzel.

Vorverkauf 9 Euro, Tageskasse 12 Euro.

Infos und Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon: 03496 70099260 und unter www.schlosskoethen.de

Wanderausstellung macht im Schloss Köthen Station

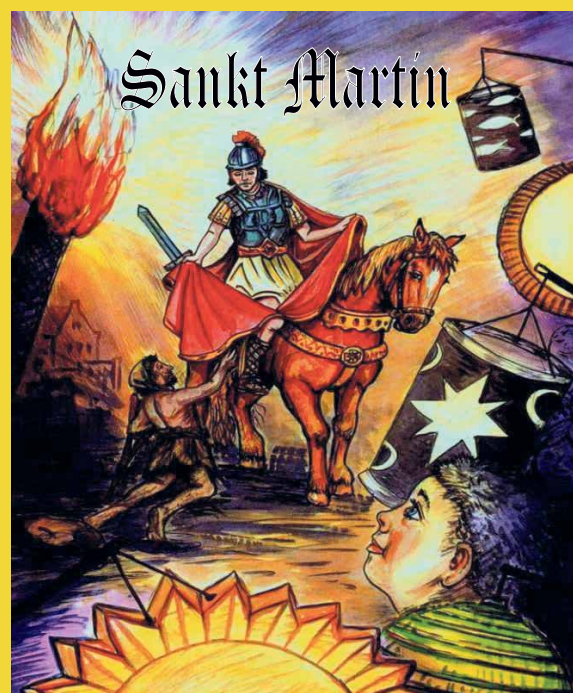
Von den jüngsten architektonischen Schätzen in Sachsen-Anhalt erzählt die Wanderausstellung „Kein schöner Land“, die noch bis zum 30.11.2020 in der Tourist-Information im Schloss Köthen zu sehen ist. Die Schau der Architektenkammer Sachsen-Anhalt versammelt auf 16 großformatigen Bahnen alles Wissenswerte zum Architekturpreis 2019 des Landes Sachsen-Anhalt. Zu den Orten, die bei der Preisverleihung im Dessauer Bauhaus-Museum vor einem Jahr eine Auszeichnung erhielten, gehört auch der Spiegelsaal im Schloss Köthen, dessen Neuinszenierung die Jury nach der Restaurierung 2018 würdigte.

Der Hauptpreis ging damals an das erweiterte und sanierte Schloss Wittenberg. Für die Umsetzung des Projektes erhielt die Arbeitsgemeinschaft Bruno Fioretti Marquez Architekten aus Berlin mit dem AAD Atelier für Architektur und Denkmalpflege aus Köthen den mit 3.500 Euro dotierten Preis. Das Köthener Architekturbüro war schließlich auch mit der Auszeichnung für den Spiegelsaal erfolgreich, der auch in der Gunst des Publikums weit vorne stand, denn dieses hatte ebenfalls die Möglichkeit einen Preisträger zu wählen. Der Publikumspreis 2019, an dessen Abstimmung sich 1.374 Bürger beteiligten, ging letztlich an die Kirche St. Georg in Cösitz (Anhalt) für die hochwertige Innenraumgestaltung und die Modernisierung der Fenster mit zeitgenössischer Glasmalerei. Mit sechs Auszeichnungen wurden die Landesgartenschau (LAGA) in Burg, die Neuinszenierung des Spiegelsaals im Schloss Köthen, die Sanierung und Erweiterung von Luthers Elternhaus in Mansfeld, das Bauprojekt Mehrgenerationswohnen II in Halle, der Umbau und die Erweiterung der Textilmanufaktur in Halle und das Wohn- und Geschäftshaus in der Judenstraße in Weißenfels gewürdigt.

Die Ausstellung, die jetzt im Schloss Köthen zu sehen ist, stellt neben den genannten Preisträgern und Ausgezeichneten in Wort und Bild auch noch jene 13 Gebäude vor, die sich in der engeren Wahl befanden.

Die Präsentation der Architektenkammer wird begleitet durch eine Sonderführung zur Restaurierung des Spiegelsaals. Architekt Heinfried Stuve gibt am 21.11.2020, 14 Uhr, die entsprechenden Erläuterungen zum Projekt. Treffpunkt: Touristinfo;

Eintritt: 7 Euro



ST. MARTIN IN KÖTHEN 11.11.2020

Innenstadt 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinder mit Laternen leuchten den Weg

SCHLOSS KÖTHEN

Kreisparkasse
Anhalt-Bitterfeld



6. Köthener Filmtage „Kinder dieser Welt“

Vom 29. Oktober bis 03. November 2020 zeigen die Mitteldeutschen Filmfreunde zehn Filme aus unterschiedlichen Teilen der Welt. Es gibt neben Spielfilmen, einen Trickfilm und einen Dokumentarfilm. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen.

Außerdem stehen zwei Podiumsgespräche, zu denen interessan-

te Gäste herzlich eingeladen sind, auf dem Programm.

Ausführlichere Informationen erhalten Sie in den Programmheften, die an verschiedenen Stellen zum Mitnehmen ausliegen oder aktuell unter

www.mitteldeutsche-filmfreunde.de.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Köthener FILMTAGE

Hochschule
Anhalt (Audimax)
&
Cine Circus

KINDER dieser WELT

29.10–3.11.
2020

Übersicht Spielplan

Donnerstag, 29.10.2020

Yuli
20:00 Uhr
Cine Circus

Freitag, 30.10.2020

Das Mädchen Wadjda
16:15 Uhr
Cine Circus

SYSTEMSPRENGER
18:45 Uhr
Podiumsgespräch
Audimax

Samstag, 31.10.2020

Coco
10:30 Uhr
Audimax

NICHT OHNE UNS!
16:00 Uhr
Podiumsgespräch
Audimax

Like Father, Like Son
19:30 Uhr
Audimax

Sonntag, 1.11.2020

Die Pee-Wees
10:30 Uhr
Cine Circus

La Mélodie
14:00 Uhr
Audimax

Dienstag, 3.11.2020

Freedom Writers
17:30 Uhr
Cine Circus

Der Sohn der Anderen
20:15 Uhr
Cine Circus

9. Wolfener Filmtage

9. Wolfener Filmtage

3.-5. November 2020

Städtisches Kulturhaus
Bitterfeld-Wolfen

Puschkinplatz 3
OT Stadt Wolfen
06766 Bitterfeld-Wolfen

Eintritt: 8 €

Kartenvorverkauf und Abendkasse
an der Theaterkasse im Städtischen Kulturhaus
Bitterfeld-Wolfen
Puschkinplatz 3
06766 Bitterfeld-Wolfen

Ticketreservierung: 03494 6660-666
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Kassenöffnungszeiten:
Di 10-12 und 13-18
Mi 10-12
Do 10-12 und 13-18
Fr 10-12



Wenn Künstler Künstler porträtieren, stellt das Resultat meist eine kaum verhohlene Selbstreflexion dar. Wenn Regisseure in der DDR Filme über Künstler drehten, reflektierten sie darüber hinaus auch ihr Verhältnis zu Partei und Staat. Als massen-wirksame Kunstform war der Film besonders wachsender Beobachtung von „oben“ ausgesetzt. Statt direkt Missstände anzuprangern, kamen daher auch DDR-Filmschaffende meist über Umwege zum Ziel. Auf die Fähigkeit ihres Publikums, zwischen den Zeilen zu lesen, konnten sie sich verlassen. Und bei welchem Mitglied der Gesellschaft ließen sich Widersprüche und Kritik besser bündeln als bei einem epochen- und systemunabhängigen Außenseiter, dem Künstler?

Kurator und Moderator: Paul Werner Wagner

Veranstaltungspartner und Förderer:
Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
Förderverein Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt
Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Stadt Bitterfeld-Wolfen
Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH
Kulturforum Rosa-Luxemburg-Stiftung Bitterfeld-Wolfen
Tageskino
VRWO Net GmbH
Tageskino
Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE e.V.
DEFA-Stiftung

Wir bedanken uns bei der DEFA-Stiftung - Deutsche Kinemathek für die Bereitstellung der Fotos.



1



2



3



4

Prüfe Sonne

Künstlerbild
im DEFA-Film

9. Wolfener
Filmtage

3.-5.11.2020
Städtisches
Kulturhaus
Bitterfeld-Wolfen



1 Goya oder der ange Wog
der Erkenntnis
Foto: © DEFA-Stiftung /
Andri-Sager

2 Jahnke Wolff
Foto: © DEFA-Stiftung /
Dieter Jäger

3 Hülte des Lebens
Foto: © DEFA-Stiftung /
Jörg Ehms

4 Flut Tage - Flut Nächte
Foto: © DEFA-Stiftung /
Korn Blasig

Titel
Solo Sunny
Foto: © DEFA-Stiftung /
Dieter Lück

9. Wolfener Filmtage

9. Wolfener Filmtage Künstlerbild im DEFA-Film Programm (Änderungen vorbehalten)

Di—3.11.2020—18.00
Fünf Tage – Fünf Nächte

[DEFA/Mosfilm 1961, fa. 108 min]
Regie: Lew Arnshtam, Heinz Thiel, Anatoli Golowanow; **Drehbuch:** Leo Arnshtam, Wolfgang Ebeling; **Kamera:** Alexander Schelenkow, Jolanda Teschen; **Musik:** Dmitri Schostakowitsch; **Darsteller:** Annekathrin Bürger, Hans-Dieter Knaup, Wsewolod Sajanow, Wsewolod Sajanow, Marga Legal, Wilhelm Koch-Hooge, Barbara Dittus, Raimund Schelcher
8. Mai 1945 in Dresden. In der zerstörten Stadt wird der Maler Paul Naumann von sowjetischen Soldaten aufgefordert, sie zur Gemädegalerie zu bringen. Hauptmann Leonow hat den Auftrag, die weltberühmten Kunstwerke zu retten. Der seelisch zerstörte Paul kam angesichts des Zusammenbruchs keinen Elan aufbringen, ebenso wenig die zwischen den Trümmern stehende, deprimierte Museumsangestellte Luise Rank. Der Einsatz der Soldaten aber aktiviert die beiden, sich an der Suche nach den ausgelagerten Gemälden zu beteiligen. In einem Bergschatz finden sie die Kunstschatze, doch der Zugang ist vermint. Ein Soldat verliert bei der Bergung sein Leben. Aus der Sowjetunion angereiste Spezialisten beginnen mit der Restauration. Naumann und Luise Rank stellen ihre Kenntnisse zur Verfügung. Und als Paul seine Angst vor getriebenen Freunden Katrin, die in einem KZ war, wiederfindet, wird auch für ihn das Ende zu einem neuen Anfang.
Fünf Tage – Fünf Nächte wurde unter dem Arbeitstitel Dresdener Galerie 1960 unter anderem in Dresden gedreht. Zahlreiche Ruinen der Stadt wurden jedoch als Modelle nach zeitgenössischen Fotografien hergestellt. Der Film erlebte am 7. März 1961 im Leipziger Kino Capitol seine Premiere. Es war die erste filmische Zusammenarbeit zwischen der DDR und der Sowjetunion. Die Filmmusik komponierte Dmitri Schostakowitsch inspiriert von Impressionen seines Besuchs von Dresden und der Sächsischen Schweiz.

**Paul Werner Wagner im Gespräch mit
Annekathrin Bürger (Hauptdarstellerin)**

Mi—4.11.2020—10.00

(Schülerveranstaltung für das Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen)
Veranstaltungsort: Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Sabine Wulff

[DEFA 1978, fa. 91 min]
Regie: Erwin Stranka; **Drehbuch:** Erwin Stranka, Literarische Vorlage Roman von Heinz Kruschel, „Gesucht wird die Freundliche Welt“; **Kamera:** Peter Brandt; **Musik:** Karl-Ernst Sasse; **Darsteller:** Karin Diebel, Manfred Ernst, Jürgen Heinrich, Hans-Joachim Frank, Lars Jung, Jutta Wachowiak, Swetlana Schönfeld, Ursula Staack, Juliane Kören, Annelise Matschulat, Hannelore Teloke, Ilse Voigt, Karla Runkehl, Erik S. Klein, Gerhard Blenert, Katharina Rotharmel, Susanne Rader, Rolf Hoppe, Wolfram Handel, Willi Schrader u. a.
Sabine ist gerade 18, als sie aus dem Werkhof entlassen wird. Ihr fehlt nun die freundliche Wärme, die ihre Erzieherin ausstrahlte und die sie bei ihren Eltern vermisst. Deshalb will sie auch nicht zu ihnen zurückkehren. Tief enttäuscht ist sie auch von ihrem alten Freund Jimmy, für den sie einst Zigaretten stahl und zu dem viele kamen, weil er zuhörte und für alle Probleme Verständnis zeigte. Jimmy lebt als freier Künstler in den Tag hinein. Ihr Onkel Karl, mit dem Sabine als kleines Mädchen stundenlang zusammen war und der ihr tiefes Vertrauen besaß und immer noch besitzt, ist alt und krank. Sabine ist also ganz auf sich allein gestellt, muss neu anfangen, sich eine ehrliche Arbeit suchen, mit ehrlich verdientem Geld das möblierte Zimmer bezahlen. Neue Freunde wollen gewonnen sein. Was für Sabine nicht leicht ist, weil sie mit ihrer unbedingten Wahrheit siebe und ihrem Gerechtigkeitsgefühl schnell die Menschen vor den Kopf stößt. Langsam findet sie sich jedoch in ihre neue Umgebung, und auch das neue Arbeitsfeld wird ihr vertraut. Sie macht es sich dabei noch immer nicht einfach, weil sie misstrauisch beobachtet, wie man auf sie reagiert. Sabine ist ein aktiver Mensch, der gebraucht werden will und seinen Platz im Leben sucht. Manches Mal ist sie fast so weit, alles hinzuschmeißen und wegzulaufen. Aber dann sind doch immer wieder Menschen da, die ihr helfen und gerade auch ihrer Offenheit mit Sympathie begegnen. Sabine wird ihren Weg im Leben finden ...

Die Dreharbeiten fanden im Herbst 1977 statt. Gedreht wurde u. a. in Burg bei Magdeburg – im dortigen Jugendwerkhof „August Bebel“ und in der VEB Schulfabrik „Roter Stern“. Weitere Aufnahmen entstanden in Berlin, Potsdam und Nauen. Premiere feierte die Produktion am 9. November 1978 im Berliner Kino Kosmos. Ein außergewöhnlicher Film über ein Mädchen auf dem Weg zum Erwachsenwerden!

**Paul Werner Wagner im Gespräch mit
Dr. Ralf Schenk (Filmhistoriker)**

Mi—4.11.2020—18.00

zum 250. Geburtstag von Friedrich Hölderlin

Hälfte des Lebens

[DEFA 1985, fa. 100 min]
Regie: Hermann Zschoche; **Drehbuch:** Christa Koczak, Hermann Zschoche; **Darsteller:** Ulrich Mühe, Jenny Gollmann, Michael Wislock, Swetlana Schönfeld, Christine Glaser, Simone Frost, Rolf Hoppe, Rainer J. Baur, Peter Bause, Hilmar Baumann
1796 erhält der junge Lyriker Friedrich Hölderlin eine Anstellung als Hauslehrer im Haus der Frankfurter Bankiersfamilie Gontard. Er unterrichtet die vier Kinder von Jakob Gontard und seiner Frau Susette. Hölderlin und Susette beginnen eine Affäre. Als Jakob Gontard von der Beziehung erfährt, verweist er Hölderlin des Hauses. Unter der tragisch scheiternden Liebe leiden die Verliebten sehr. Der Film zeichnet Hölderlins Lebensweg bis ins Jahr 1806 nach.

„Hochdramatisch gesteigert die Liebeszenen, in den zartesten Seelenerschütterungen wie im Sinnenrausch der körperlichen Vereinigung. Herausbeschworen in Bildern von einer suggestiven optischen Opulenz eine romantische Symbolwelt, zu der Natur wie Interieurs gleichermaßen beitragen.“ (Neue Zeit 1985)

**Paul Werner Wagner im Gespräch mit
Dr. Ralf Schenk**

Do—5.11.2020—7.45

(Schülerveranstaltung im Europagymnasium Walther Rathenau Bitterfeld)

Solo Sunny

[DEFA 1980, fa. 105 min]
Regie: Konrad Wolf; **Drehbuch:** Wolfgang Kohlhaase; **Kamera:** Eberhard Geick; **Musik:** Günther Fischer; **Darsteller:** Renate Kröbner, Alexander Lang, Klaus Brasch, Dieter Montag, Heide Kipp
Sunny ist eine Berliner Schlagersängerin, die mit ihrer Band durch Dörfer und Kleinstädte tourt. Sie scheint sich nach Anerkennung und der großen Liebe. Diese glaubt sie in Ralph, einem Philosophen, gefunden zu haben. Aber Ralph erwidert ihre tiefen Gefühle nicht. Der Taxifahrer Harry, der Sunny anheimelt, ist finanziell sehr gut gestellt und könnte ihr ein bequemes Leben bieten, aber für sie ist er nicht der Richtige. Während einer Tournee muss sie sich ständig der Nachstellungen des Musikers Norbert erwehren. Nach einer handgreiflichen Auseinandersetzung mit ihm fliegt sie aus der Band.

Ein sehenswerter Film über die Identitätsprobleme der Jugend nicht nur in der DDR, differenziert in der Charakterzeichnung, mit treffsicheren Dialogen, heter und leicht inszeniert. Zugleich ein mutiges Plädoyer gegen gesellschaftliche Bevormundung, für Individualität und den eigenen Weg durchs Leben.“ (Lexikon des internationalen Films)
Für ihre Rolle als Sunny erhielt Renate Kröbner auf der Berlinale 1980 in Westberlin den Filmpreis Silberner Bär.

**Paul Werner Wagner im Gespräch mit
Hans-Eckardt Wenzel (Liedermacher und Autor des Buches „Konrad Wolf – Chronist im Jahrhundert der Extreme“)**

Do—5.11.2020—18.00

Goya oder der arge Weg der Erkenntnis

[DEFA 1971, fa. 134 min]
Regie: Konrad Wolf; **Drehbuch:** Angel Wagenstein; **Darsteller:** Donatas Banionis, Olivera Katarina, Fred Düren, Rolf Hoppe, Ernst Busch, Wolfgang Kieling, Martin Flörchinger, Arno Wyzniewski, Tajana Lolowa
Ausgehend von der literarischen Vorlage, dem Roman von Lion Feuchtwanger, zeichnet Regisseur Konrad Wolf ein politisches Stillebild des Künstlers Goya. Als Hofmaler Karls IV. von Spanien ist Don Francisco de Goya Lucientes zu Ansehen und Wohlstand gekommen. Seine Gemälde zieren die Galerien der Schlösser. Er glaubt an den König und die Kirche, genießt seine Stellung bei Hofe. Doch er ist durch und durch Spanier und liebt das Volk. Dieser Widerspruch bringt ihn auf den „argen Weg der Erkenntnis“. Je weiter er in das Leben des Volkes eindringt, daraus Motive für seine Kunst schöpft, desto größer wird seine innere Pein angesichts der Zustände im Land. Seine Kunst wird zum adäquaten Ausdruck der revolutionären Bewegung des Volkes.

Lion Feuchtwangers weltberühmter Roman „Goya oder Der arge Weg der Erkenntnis“ bildete die Vorlage für den Film von Konrad Wolf (1970–1982). Sein Lebensbild des spanischen Malers Goya ist keine der üblichen Künstlerbiografien. Konrad Wolf verpflichtete für seinen Film Schauspieler aus sieben Ländern. Goya wird vom litauischen Schauspieler Donatas Banionis hervorragend dargestellt, 120 Gemälde und Originalgrafiken Goyas wurden in die Handlung und Dekoration des Films einbezogen.

**Paul Werner Wagner im Gespräch mit
Hans-Eckardt Wenzel**

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03494 3689498

Unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes finden folgende Veranstaltungen statt

**Mehr
Generationen
Haus**



Dienstag:

09 - 14 Uhr Töpferwerkstatt (Nur mit Anmeldung!)

09 - 12 Uhr "Von Mensch zu Mensch" - Beratung im Quartier

17 - 18 Uhr Jung hilft! Bedienung Smartphone/Tablet (Nur mit Anmeldung!)

Mittwoch:

14 - 16 Uhr Näh Dir was!

15:00 Uhr Treffpunkt Alpha - besser lesen, rechnen & schreiben. Unser Angebot für Erwachsene

Donnerstag:

13:30 - 18 Uhr Töpferwerkstatt (Nur mit Anmeldung!)

14 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe II Psychisch Erkrankter (14-tägig)

15 Uhr "Umwelt-Umfeld: Kinder, Kunst und Klimaschutz"

Termine nach Vereinbarung Nachhilfe 1. - 4. Klasse

Computern für Jung und Alt

Di 08:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 18:00 Uhr

"Werkstätten aller Generationen"

An die Werkbank - fertig - los! Holz- und Metallwerkstatt/Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt

Di 10:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 16:00 Uhr

Für Migranten und

Zugewanderte:

- „Ehrenamtsdeutsch“- Vermittlung der deutschen Sprache
 - Nachhilfe
- Anmeldung erforderlich! Individuelle Terminvergabe!

24.10.2020

14:00-17:00 Uhr

Handarbeitsmesse

HobbyhandarbeiterInnen präsentieren ihre Kreationen, können sich austauschen und geben hilfreiche Tipps.

26.10.2020

16:00 Uhr

LiteraturCafé mit Renate Sattler

Die Autorin und Vorsitzende des Verbandes deutscher Schriftsteller des Landesverband S.-A. liest aus ihrem Roman „Risse im Gesicht“. Hier erzählt sie die Geschichte einer jungen Frau in Magdeburg der Nachkriegszeit, die erst viel später die Hintergründe für das Verschwinden ihres Großvaters erfährt.

Anmeldung erforderlich unter: 03494 368 9498

27.10.2020

16:00-18:00 Uhr

BegegnungsCafé International – – Verständnis braucht Verstehen

... ist eine gute Gelegenheit, bei der sich Einheimische und Zugewanderte kennenlernen können, miteinander Deutsch sprechen und Neues über den Alltag und die Kulturen erfahren. Seien Sie auch dabei, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Für alle Nationalitäten und Religionen. Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen, Abbau von Vorurteilen.

Informationen und Anmeldung unter: 03494 3689498

28.10.2020

17- 21:00 Uhr

Wolfen kocht ... Kulinarische Reise nach Österreich „Der Berg ruft“

Menü: Rindfleischsalat, Kaßpressknödelsuppe in Rindsbouillon, Fleischstrudel an Sauerkraut und zum krönenden Abschluss Nougatknödel an Vanillekirschen

Wer kann da schon widerstehen?

Anmeldung erforderlich bis 23.10.2020 unter 03494 3689498

30.10.2020

14-16:00 Uhr

Wir laden ein ins BürgerCafé - Demenz Netzwerk Regional informiert

Zu Gast: DRK Ortsverein Wolfen

Informationsveranstaltung zum Thema: Nothilfe für Senioren

Auskunft über Angebote für betroffene Angehörige, die Rat und Hilfe suchen.

In Kooperation mit der „Betreuungskreis Sonnenschein“.

Anmeldung unter: 03494 368 9921

02.11.2020

16:00 Uhr

Kochen mit Spaß und viel Bewegung

Für Kinder im Alter von 6 bis 16. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Eine Initiative des UNS e.V. in Koop. mit dem biworegio e.V., gefördert vom

Dt. Kinderhilfswerk e.V. Anmeldung erforderlich unter 03494 3689498 bis 28.10.2020!

04.11.2020

16- 17:30 Uhr

Informationsveranstaltung „Die Zukunft im Auge behalten“

Optiker MÜHLBAUER stellt sich vor

Mehr Lebensqualität durch „Alltagshelden“ für jedes Alter, z.B. elektronische Lupen oder Sehhilfen für Tablets uvm.

Anmeldung erforderlich unter: 03494 368 9498

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Blutspendetermine

29.10.2020, 16-19.30 Uhr: Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Str.
3.11.2020, 16-19.30 Uhr: Bitterfeld, Anhaltschule, Steubenstraße
4.11.2020, 16-19.30 Uhr: Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße 40
5.11.2020, 15.30-19.30 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
6.11.2020, 15.30-19.30 Uhr: Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg 2
9.11.2020, 16-19.30 Uhr: Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße
10.11.2020, 16-19.30 Uhr: Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit 7
11.11.2020, 15.30-19.30 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
12.11.2020, 15.30-19.30 Uhr: Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
12.11.2020, 16-19.30 Uhr: Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz
13.11.2020, 16.30-19.30 Uhr: Holzweißig, Schulhort, Schulstraße
16.11.2020, 15.30-19 Uhr: Thalheim, Gemeinde, Am Brödelgraben
19.11.2020, 16-19 Uhr: Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße 2a
25.11.2020, 15-19 Uhr: Zörbig, Ersatzneubau, Am Sportplatz, Stumsdorfer Straße
30.11.2020, 16-20 Uhr: Zörbig, Ersatzneubau, Am Sportplatz, Stumsdorfer Straße



Kirchliches aus Köthen

Jeweils dienstags, 11.30 Uhr, Jacobskirche: Orgelmusik zur Marktzeit. Es spielt KMD Marina Aplitz. Der Eintritt ist frei.
7.11.2020, 15 Uhr: Gruftführung in der St. Jacobskirche
9.11.2020, 17 Uhr, ehemalige Synagoge in der Burgstraße, Ökumenisches Programmgedenken

Ornithologischer Verein „J.F. Naumann“ Köthen

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr im Hotel Stadt Köthen, Friedrich-Ebert-Straße 22 statt.
28.10.2020, Vereinsabend: Von Rominten nach Rositten – auf den Spuren von Wilhelm II. und Johannes Thienemann, anschl. Jahreshauptversammlung
15.11.2020: Internationale Wasservogelzählung
18.11.2020, Vereinsabend: Der Schwarzstorch – ein heimlicher Waldbewohner

Umweltzentrum Ronney

24.10.2020 9.00 Uhr Pilzwanderung
31.10.2020 9.00 Uhr Pilzwanderung
07.11.2020 10.00 Uhr Kochen mit Nachbarländern - Vielfalt verbindet
13.11.2020 16.00 Uhr Kräutermanufaktur
21.11.2020 14.00 Uhr Tiere im Winter
28.11.2020 10.15. Uhr Weihnachtsgestecke mit Naturmaterialien
05.12.2020 14.00 Uhr Naturkosmetik für den Winter
17.12.2020 14.00 Uhr Weihnachtswerkstatt
21.12.2020 14.00 Uhr Auf den letzten Drücker

Trauercafe „Leben“ in Zerbst

Immer am ersten Mittwoch im Monat in Zerbst, Friedrich-Naumann-Straße 37, von 15 bis 17 Uhr; Malteser Hilfsdienst e.V.
Nächste Termine: 4. November, 2. Dezember

Psychosoziale Krebsberatung

11.11.2020, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Die Sachen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V. bietet ihre psychosoziale Krebsberatung für Betroffene und ihre Angehörigen aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung kostenfrei an. In der Außensprechstunde informieren ExpertenInnen der Krebsgesellschaft zu Krebserkrankungen, unterstützen bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entwicklung neuer Perspektiven, helfen bei der Verarbeitung belastender Situationen, begleiten in Krisensituationen, geben Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und zu Rehabilitationsangeboten, unterstützen bei der Entscheidungsfindung und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen und zu sozialen und medizinischen Einrichtungen.
Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0345 4788110 oder unter info@sakg.de ist unbedingt erforderlich!

Evangelisches aus Zerbst

8.11.2020, 17 Uhr, offenes Kirchenschiff St. Bartholomäi
Hubertusgottesdienst mit anschließendem jagdlichen Essen; bereits ab 16.30 Uhr: Schwedenfeuer und jagdliches Vorprogramm

Änderungen vorbehalten!

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

LESERBRIEFE

Ein Schlossbund für Anhalt-Bitterfeld

„Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region“

„Lesereise mit Musik“ nach Aken (Elbe) am 26. September 2020

Aone Ellewe jiwjets Pflaumkuchen un Musike

Verstehen Sie das? So sprach man einst in unserer Region und einige Akener beherrschen den Dialekt noch heute. Davon konnten sich die Teilnehmer einer „Lesereise mit Musik“ am 26. September überzeugen, als Margarete Strübing und Fritz Matthei Texte „Uff jut Aokensch“ vortrugen.

Anlass war eine Veranstaltung des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region“, die die Arbeitsgemeinschaften „Lesereise mit Musik“ und „Kulturbus“ gemeinsam organisiert hatten. Mehr als 50 Besucher aus dem gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld kamen nach

Aken. Alle Karten waren ausverkauft. Ein Großteil der Gäste nutzte für die An- und Abreise die „Kulturbusse“ – Buslinien des öffentlichen Personennahverkehrs (wir haben an dieser Stelle bereits über die Kulturbus-Idee berichtet).

Regenjacke und Schirm waren am Tag der Reise nach Aken angebracht, doch die Organisatoren hatten ein so abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm vorbereitet, dass der Regen der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Nach der sicheren Anreise mit den „Kulturbussen“ der Vetter GmbH fanden die Gäste bei „Naumanns Schuppen“ an der Elbe ein großes, beheiztes Festzelt vor. Dort gab es Kaffee und Pflaumkuchen sowie Saxophonmusik des Köthener Musikers Philipp Grundmann und erste Informationen über die Gastgeberstadt. Mirko Bauer, Leiter des Schiff-

fahrts- und Heimatmuseums Aken, führte die Gäste anschließend über den Markt, vorbei am „Köthener Turm“ zum Schützenhaus und erzählte dabei viel Wissenswertes über seine Stadt. Im Festsaal des Schützenhauses erwartete die Besucher ein buntes Programm mit Musik, Texten und interessanten Informationen über die Elbestadt – gestaltet von jungen Musikern der Musikschule Johann Sebastian Bach, Mitgliedern der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft und den Mundartsprechern Margarete Strübing und Fritz Matthei.

Alle Darbietungen waren inhaltlich sehr gut aufeinander abgestimmt und fesselten das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute. Im Andenken an Flamen

→
Fortsetzung auf Seite 25



Foto: Sebastian Schwab

Fortsetzung von Seite 24

und Siedler von Niederrhein, die Albrecht der Bär im 12. Jahrhundert in die Gegend geholt hatte, ertönte beispielsweise ein Stück des franko-flämischen Komponisten Tilmann Susato, der in der Zeit der Renaissance lebte, womit wiederum ein Bogen geschlagen war zur Gründung der ersten Deutschen Sprach-Akademie im Nachbarort Köthen, der Fruchtbringenden Gesellschaft (1617–1680).

Einen Beitrag zur Sprachgeschichte hat Aken – so erfuhrt man – auch geleistet. Aus der Stadt an der Elbe stammt beispielsweise der Germanist und Dialektforscher Karl Bischoff, der unter anderem Mitinitiator des Mittelniederdeutschen Wörterbuches ist. Seine Großnichte Margarete Strübing, die gemeinsam mit Fritz Matthei schon drei CDs auf Akener Mundart herausgebracht hat, war im Schützenhaus anwesend und trug Mundarttexte vor. Fritz Matthei erzählte von Luise Emilie Winkelmann (1875–1951), „een kleenes Mächen aus Aoken“, das in die Welt hinaus ging und die erste frei-

schaffende Architektin Deutschlands wurde.

Für 2021 ist eine nächste „Lesereise mit Musik“ bereits in Planung. Sie sind dann eingeladen in die Paul-Gerhardt-Stadt Gräfenhainichen.

Dr. Katja Münchow,

TRAFO-Beauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Info:

Im Schlossbund finden sich Akteure aus der Stadt Köthen (Anhalt) und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zusammen, um im Rahmen des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders“ das Köthener Schlossareal zu einem lebendigen kulturellen und bürgerschaftlichen Mittelpunkt für Stadt und Region zu machen.

Das Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“ wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstif-

tung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region und werden zu kulturellen Anker und zeitgemäßen Kultur- und Begegnungsorten. TRAFO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.

Von 2015 bis 2021 unterstützt TRAFO vier Regionen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2020 bis 2024 sieben weitere Regionen gefördert.

TRAFO
Modelle für
Kultur im Wandel

Eine Initiative der

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld

30 Jahre „Frauen helfen Frauen“ e.V.

„So kann es nicht weiter gehen!“, waren sich elf aktive Frauen einig und gründeten am 02.10.1990 den Verein „Frauen helfen Frauen“, der als gemeinnützig anerkannt ist. Keine von den Mitstreiterinnen hatte geglaubt, dass Gewalt gegen Frauen in der DDR nicht existent war und eine plötzliche Erscheinung der neuen Gesellschaftsordnung sei. Der Anlass, etwas Konkretes dagegen zu tun, war der vorherige Hilferuf von Frau P. aus Wolfen. Frau P., geprügelt von ihrem Mann, suchte Hilfe für sich und ihre Kinder. In Abstimmung mit der Stadt Wolfen wurde eine Wohnung bereitgestellt. Die späteren Vereinsgründerinnen halfen ihr bei allem und man wurde sich schnell einig, welche Ziele der Verein verfolgen soll. So sollen Maßnahmen geschaffen werden, die dem Schutz seelisch und körperlich misshandelter Frauen und deren Kinder dienen. Zudem soll die Rolle der Frau

in jeglicher Hinsicht gestärkt werden. Im April 1991 konnten wir bereits zwei Frauenschutzwohnungen vorweisen. Jedoch stießen wir schnell auf Kapazitätsgrenzen und so konnten wir genau ein Jahr später das neue Frauenhaus, welches von der Stadt mietfrei zur Verfügung gestellt wurde, eröffnen. Dieses bietet Schutz für 9 Frauen und ca. 20 Kinder. Seitdem ist das Frauenhaus für bereits Tausende von Frauen und Kindern der einzige sichere Aufenthaltsort in einem gewaltfreien Raum. Parallel haben wir bereits seit 1991 diverse Angebote für Frauen in den Bereichen Kommunikation, Bildung und Kultur bereitgehalten, bevor wir am 02. Oktober 1996 endlich das Frauenzentrum in der Fritz-Weineck-Straße 4 eröffnen konnten. Neben diversen Beratungsangeboten gibt es dort vielfältige Bildungs-, Gruppen- und Selbsthilfeangebote, Projekte, Workshops und

Veranstaltungen.

Auch wenn die Themen „Gewalt gegen Frauen“ und die „vielseitige Benachteiligung von Frauen in der Gesellschaft“ im Laufe der Jahre immer mal wieder ins Zentrum der Öffentlichkeit gerückt sind, ist die Arbeit in diesen beiden Bereichen immer noch notwendig und existentiell. Doch leider gibt es bis heute keine stabile gesicherte Finanzierung für beide Häuser.

Die Feierlichkeiten zum 30jährigen Jubiläum müssen aufgrund der weltweiten Pandemie leider auf nächstes Jahr verschoben werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Besucher:innen, Teilnehmer:innen, Übungs- und Kursleiterinnen, Mitarbeiterinnen, Ehrenamtlichen, Kooperationspartner:innen, Fördermittelgeber:innen, Spender:innen und Freund:innen bedanken.

Sandy Bieneck

Wer wir sind und wofür stehen wir

Die KÖTHENER TIERHILFE e.V., ein seit 2012 bestehender Verein, setzt sich mit seinen engagierten ehrenamtlichen Helfern, Mitgliedern und Unterstützern für eine Kastrationspflicht freilebender Katzen ein. Wir sehen das stetige Anwachsen der Populationen in Stadt und Land mit großer Sorge.

Die betroffenen Tiere wurden anfangs entweder ausgesetzt, zurückgelassen oder sind entlaufen. Ohne menschliche Obhut verwildern sie und vermehren sich rasant. Wachsen deren Kitten ohne menschlichen Kontakt auf, bleiben sie sehr scheu, verenden oft sehr früh oder reihen sich ein in die Spirale des Elends, wie es ihre Mutter führt. Sie kommen zu Schaden durch Krankheiten, Unfälle, schlechtes Wetter und leider auch durch Übergriffigkeiten von Tierhassern und -quälern.

Unsere Mitglieder und Helfer opfern sich auf, um diesen Kreislauf zu durchbrechen. Die Katzen leben überall. In Städten und Dörfern, auf Friedhöfen und Industriebrachen, in Ruinen und auf Müllhalden. Wir arbeiten systematisch und fleißig. Aber im Komplex

betrachtet leider ziemlich wirkungslos. Sie vermehren sich schneller, als wir reagieren können. Es gibt keine Alternative zur flächendeckenden Kastration.

Unsere Taktik besteht darin, die erwachsenen Katzen zu fangen und zu kastrieren. Deren Kinder werden in Obhut genommen und in der zukünftigen Auffangstation Pfaffendorf oder in Pflegestellen betreut. Die Vermittlung der Kitten und ggf. deren Mütter erfolgt in katzensgerechte Haushalte. Natürlich nur mit Schutzverträgen incl. Kastrationsverpflichtung. Es ist uns gelungen, die Kastrationsraten stetig zu steigern. Zum B. schauen wir von Januar 2018 bis heute auf ca. 300 zurück. Nehmen wir noch die Leistung unserer extern arbeitenden Kollegin Christine hinzu, sind es insgesamt stolze 700 Kastrationen in fast drei Jahren. Ebenso steigt die Anzahl der aufgenommenen Tiere im gleichen Zeitraum von anfänglich 88 auf 101 in 2020. Und das Jahr ist noch nicht zu Ende. Dabei handelt es sich vordergründig um die Nachkömmlinge der Herrenlosen, unserer Ziel-

gruppe. Man stelle sich die katastrophale Vermehrungsquote vor, wenn wir sie im Terrain beließen und die Mütter unkastriert blieben.

Um das Problem der immer weiter ansteigenden Katzenpopulationen zu bewältigen, schlägt der Deutsche Tierschutzbund gemeinsam mit den Tierschutzvereinen eine möglichst flächendeckende Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierpflicht für Katzen vor. Bad Dürrenberg hatte bisher als einzige Kommune in Sachsen-Anhalt die Kastrationspflicht seit neun Jahren in ihrer GAVO verankert. Nun folgt diesem Beispiel auch die Stadt Zerbst. Um eine Katzenüberpopulation vorzubeugen, hat die Stadt eine Verordnung erlassen, wonach Besitzer ihre Samtpfote zukünftig nur dann Freigang gewähren dürfen, wenn sie kastriert sind.

Mehr Infos unter:

<https://tierhilfe-koethen-de.jimdofree.com>

Evelyn Schwerdtfeger
Köthener Tierhilfe e.V.

Erntedankfest - Wir sind reich beschenkt

Die Wolfener Werkstätten feiern buntes Fest für Mitarbeitende

Am 24. September 2020 feierten die Mitarbeitenden und Beschäftigten der Wolfener Werkstätten das Erntedankfest. Dazu trafen sich alle bei wechselhaftem Herbstwetter und mit Mundschutz auf dem großen Festplatz des Diakonieverein e. V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen im Lützowweg. Wie jedes Jahr wurde ein liebevoll geschmückter Altar aufgebaut, mit Erntekrone und den Früchten des Feldes und der Obstbäume. Gespannt saßen alle Mitarbeitenden, mit und ohne Behinderung, auf ihren Plätzen und lauschten der Predigt des Theologischen Vorstands, Ulrike Petermann, zum Thema „Wir sind reich beschenkt“. „Wir alle ernten mehr als nur das, was die Natur uns schenkt. Auch Kleidung, Familie, Freunde oder große und kleine Erfolge im Beruf – da ist so viel, wofür wir danken können. Beim Erntedankfest kann man Gott für das alles Dank sagen. Und: Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an. Wer das tut, der kann sich auch von Herzen freuen und



ein buntes Fest feiern“, so Petermann. Dazu passte dann das Lied vom Regenbogen, welches die Beschäftigten mit farbenfrohen Winktüchern von ihrem Platz aus begleiteten, denn Singen war nicht erlaubt (Corona). Die Fürbitten wurden gehalten von Beschäftigten der Werkstatt und zudem gab es musikalische Begleitung durch eine Projektband

aus Mitarbeitenden und Beschäftigten. Nachdem Segen war der Gottesdienst beendet und nun hieß es in guter Gesellschaft schmausen und feiern. Der Diakonieverein bedankt sich bei allen Helfern und Mitwirkenden. Wir wünschen allen einen schönen Herbst mit vielen bunten Farben und Grund zum Danke sagen.



Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

14. Jahrgang

Freitag, 23.10.2020

Ausgabe 20

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Beschlussprotokoll der 8. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 17.09.2020
- * Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 29.10.2020
- * Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * 3. Änderung zur Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

- * Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates am 27.10.2020

Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

- * Verbandsversammlung am 9.11.2020
- * Ausschusssitzung am 23.11.2020

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

- * 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll

der 8. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 17.09.2020 (fortgesetzt am 21.09.2020)

Bei den Beschlüssen 054-08/2020, 055-08/2020 und 056-08/2020 entfällt die Bekanntmachungspflicht gemäß § 52 Abs. 2, Satz 3, Hauptsatz 2 KVG LSA, da berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen.

Beschluss-Nr. 057-08/2020

Beschluss:

1. Um den Erhalt der kommunalen Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH langfristig zu sichern, wird der Landrat beauftragt, die Geschäftsführung des Klinikums anzuhalten, sofort die Voraussetzungen für den Wiederaufbau der derzeit, aufgrund der Corona-Krise und der andauernden Fachkräftemangelsituation, ausgesetzten Fachklinik „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH zu schaffen.
2. In der Aufbauphase der Fachklinik trägt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld das Defizit dieser Klinik in Form eines Zuschusses in Höhe von max. 3,222 Mio. Euro in 2021 und max. 3,370 Mio. Euro in 2022 nach Vorlage einer testierten Deckungsbeitragsrechnung im Folgejahr. Eine anteilige Vorauszahlung kann im laufenden Jahr bis max. 1,0 Mio. Euro für die Unterdeckung der Fachklinik gezahlt werden. Der Landkreis trägt das real entstandene, belegbare Defizit für die Jahre 2021 und 2022 nach Vorlage der bestätigten Jahresabschlüsse 2021 und 2022. Die Quersubventionierung der Kliniken der Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen gGmbH untereinander muss für alle Fachkliniken dargestellt und ausgeschöpft werden, auch für die Klinik für „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“.
3. Der Geschäftsführer legt bis zur nächsten Sitzung des Kreistages ein stufenweises Konzept zur Umsetzung des Beschlusses vor. Im Kalenderjahr 2020 soll der Landrat gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH dem Kreistag in jeder seiner Sitzungen und ab 2021 dem Sozial- und Gesundheitsausschuss quartalsweise über den Umsetzungsstand des Wiederaufbaus der Fachklinik berichten.
4. Der Landrat soll den Geschäftsführer der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH anweisen, mittels eines Rechtsgutachtens die Erfolgsaussichten einer Klage des Krankenhauses gegen das Land Sachsen-Anhalt in Bezug auf eine dauerhaft auskömmliche jährliche Investitionskostenpauschale nach dem KHG LSA prüfen zu lassen.

5. Der Kreistag überprüft und aktualisiert jährlich die Beschlusslage.

Beschluss-Nr. 058-08/2020

Entscheidungen über die neue Richtlinie - Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von kulturellen Einrichtungen oder deren kulturellen Projektvorhaben im ländlichen Raum des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“.

Beschluss-Nr. 059-08/2020

Neustart Fördermittel Ländlicher Raum für 2020

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt eine erneute Antragstellung für Fördermittel des Haushaltsjahres 2020 gemäß „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“ zuzulassen. Der Realisierungszeitraum der genehmigten Maßnahmen wird bis zum 31.12.2021 gewährt.

Beschluss-Nr. 060-08/2020

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Betriebsleiters der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 und die Entlastung des Betriebsleiters der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld.

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der von der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld aufgestellte und von der Mittelrheinische Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Halle (Saale) geprüfte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	1.844.978,41 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	a) das Anlagevermögen	1.050.114,50 EUR
	b) das Umlaufvermögen	792.135,28 EUR
	c) die Rechnungsabgrenzungsposten	2.728,63 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	a) das Eigenkapital	1.571.016,06 EUR
	b) die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 EUR
	c) die Rückstellungen	227.235,35 EUR
	d) die Verbindlichkeiten	46.727,00 EUR

1.2	Jahresgewinn und Jahresverlust	-55.551,44 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	2.596.743,85 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.652.295,29 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlustes

2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00 EUR
	b) zur Einstellung der Rücklagen	0,00 EUR
	c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	0,00 EUR
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR
2.1	bei einem Jahresverlust:	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	-55.551,44 EUR
	b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen	0,00 EUR
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 EUR

3. Entlastung des Betriebsleiters

Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

Beschluss-Nr. 061-08/2020

Benennung von Mitgliedern des Kreistages sowie deren Stellvertreter für die Vertretung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in der Arbeitsgemeinschaft zur Gestaltung der ländlichen Entwicklung beim ALFF-Anhalt

Beschluss:

Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld benennt für die Arbeitsgemeinschaft zur Gestaltung der ländlichen Entwicklung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

- | | | |
|----|----------------------------|--------------------|
| 1. | a) Herr Berger, Eberhard | als Mitglied |
| | b) Herr Sonnenberger, Rolf | als Stellvertreter |
| 2. | a) Herr Roi, Daniel | als Mitglied |
| | b) Todte, Karsten | als Stellvertreter |

Beschluss-Nr. 062-08/2020

Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2019

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2019

Beschluss-Nr. 063-08/2020

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 2020 für die Schaffung einer Dauerausstellungsfläche Faser im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Mehrkosten (Kulturförderung STARK III - EFRE)

Beschluss:

Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2020 über 1.025.839,55 für die Schaffung einer Dauerausstellungsfläche Faser im Industrie- und Filmmuseum Wolfen.

Beschluss-Nr. 064-08/2020

Landratswahl 2021; Festlegung der Einreichungsfrist für Bewerbungen, Stellenausschreibung und Vorstellungsveranstaltung

Beschluss:

Der Kreistag beschließt

- Das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Amt der Landrätin/des Landrates für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird auf Montag, den 10.05.2021 festgesetzt.
- Die Stelle der Landrätin/des Landrates wird mit dem als Anlage 1 beigefügten Inhalt im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie über die Internet- als auch Facebook-Seite des Landkreises ausgeschrieben.
- Den zugelassenen Bewerbern wird Gelegenheit gegeben, sich in je einer öffentlichen Versammlung in den Städten Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt) und Zerbst/Anhalt vorzustellen, welche auf den 19.05.2021, 26.05.2021 und 02.06.2021, 18.00 Uhr, terminiert werden.

Beschluss-Nr. 065-08/2020

Fortschreibung des Medienkonzeptes für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die in der Anlage I beigefügte 1. Fortschreibung des Medienkonzeptes für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Beschluss-Nr. 066-08/2020

Entscheidungen über die Anhebung der Honorarsätze und die damit verbundene 3. Änderung der Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Jahr 2020

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Erhöhung der Honorarsätze um 1,00 € und die 3. Änderung der Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

gez. U. Schulze

Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 21.09.2020

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Schaffung einer Dauerausstellungsfläche - Los 400-03: Elektrotechnik

Vorlage: BV/0171/2020

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Elektro Bübe Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH, 06803 Bitterfeld-Wolfen zu einer Nettoangebotssumme in Höhe von 152.881,74 EUR zuzüglich der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden Umsatzsteuer wird erteilt.

Beschluss: VGA 63-2020

Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termin: Donnerstag, 29.10.2020, 18.00 Uhr

Ort: Sport- und Kulturzentrum Weißandt-Gölzau
Hauptstraße 31b, 06369 Südliches Anhalt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- Verpflichtung eines Mitgliedes des Kreistages
- Einwohnerfragestunde
- Feststellung der Niederschrift vom 17.09.2020
- Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
- Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- Bericht zum Umsetzungsstand des Wiederaufbaus der Fachklinik „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
- Einbringung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 mit anschließender Diskussion
- Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 12.1. Geschäftsordnung für den Kreistag und seiner Ausschüsse BV/0206/2020
- 12.2. Internationalisierungs- und Europastrategie BV/0124/2020
- 12.3. 2. Änderungssatzung zur Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0178/2020
- 12.4. Neubau der Leitstelle des Landkreis Anhalt-Bitterfeld BV/0181/2020
- 12.5. Landratswahl 2021; Berufung des Kreiswahlleiters und seines Stellvertreters BV/0184/2020
- 12.6. Maßnahmen zur Minderung der Schwarzwildpopulation BV/0188/2020
- 12.7. Antrag der Fraktion Freie Wähler Anhalt-Bitterfeld zu Veränderungen im Verwaltungsrat „Jobcenter Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“ BV/0189/2020
- Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

- Informationen der Verwaltung
- Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
- 15.1. Grundstücksverkauf in 06766 Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Saarstraße 6 a BV/0190/2020
- Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
- Schließung der Sitzung

gez. V. Wolpert

Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bildungs- und Sportausschuss

Termin: Mittwoch, 28.10.2020, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Feststellung der Niederschrift vom 02.09.2020

6. Informationen der Verwaltung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder aus der 4. Sitzung des Bildungs- und Sportausschusses vom 02.09.2020 zum Thema „Homeschooling“
9. Berichterstattung und Diskussion zur Haushaltsplanung 2021 – hier: Bereich Schulverwaltung
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Änderung der Honorarsatzung der Kreisvolkshochschule des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0201/2020
- 10.2 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0202/2020
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Gatter
Vorsitzender des Bildungs- und Sportausschusses

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 02.11.2020 um 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
11. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Kreis- und Finanzausschuss

Termin: Donnerstag, 05.11.2020, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 09.09.2020
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Beratung zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. U. Schulze
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

3. Änderung zur Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Auf der Grundlage des § 45 Absatz 1 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz – KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2019 (GVBl. LSA S. 66), in Verbin-

dung mit § 7 Absatz 4 der Satzung der Kreismusikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 02. Dezember 2010, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 17. September 2020 folgende 3. Änderung zur Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschlossen:

Artikel 1

Änderungen der Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

§ 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Buchstabe a wird die Angabe „20,00 €/Uh“ durch die Angabe „21,00 €/Uh“ ersetzt.
- b) In Buchstabe b wird die Angabe „18,00 €/Uh“ durch die Angabe „19,00 €/Uh“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 3. Änderung zur Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld tritt rückwirkend zum 01. Januar 2020 in Kraft.

Köthen (Anhalt), 22.09.2020

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (Dienstsiegel)

Bekanntmachung des Jobcenters – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABl)

Sitzung des Verwaltungsrates des am 27.10.2020, 18:00 Uhr, in der Landkreisverwaltung, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), Kreistagssitzungssaal
Nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Verwaltungsratsvorsitzenden
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsrates vom 10.09.2020
- TOP 4 Wirtschaftsplan 2021 (Beschlussvorlage 04/2020)
- TOP 5 Information zum Vergabeverfahren des Wirtschaftsprüfers
- TOP 6 Anfragen der Mitglieder des Verwaltungsrates zu Angelegenheiten der KomBA-ABl

gez. V. Krüger
Verwaltungsratsvorsitzender

Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Verbandsversammlung am 9.11.2020

Die nächste Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde findet am

09.11.2020 um 16.00 Uhr

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
- TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
- TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 05.10.2020
- TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.10.2020
- TOP 5 - Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2021 (Beschlussvorlage 22/2020)
- TOP 6 - Beschlussfassung zum Abwasserbeseitigungskonzept Schmutzwasser für die Stadt Bitterfeld-Wolfen (Beschlussvorlage 23/2020)
- TOP 7 - Jahresbericht des Betriebsführers
- TOP 8 - Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Ausschusssitzung am 23.11.2020

Die nächste Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde findet am

23.11.2020 um 14.00 Uhr

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

- TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
- TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
- TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 07.09.2020
- TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 07.09.2020
- TOP 5 - Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

gez. Krillwitz

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche**2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Goitzsche vom 19.03.2014**

Auf der Grundlage der §§ 2 ,6 und 11 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) vom 26. Februar 1998 (GVBl.LSA S. 81), in der aktuellsten verfügbaren Fassung vom 22.06.2018, beschließt die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche folgende 2. Änderung der Verbandssatzung:

§ 4 Verbandsversammlung

Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Die Verbandsversammlung besteht aus drei Vertretern des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, aus vier Vertretern der Stadt Bitterfeld-Wolfen, aus einem Vertreter der Stadt Sandersdorf-Brehna und aus zwei Vertretern der Gemeinde Muldestausee. Jeder Vertreter hat eine Stimme. Die Mitglieder des Zweckverbandes Goitzsche haben in der Verbandsversammlung bei Entscheidungen ein einheitliches Stimmrecht. Das Stimmrecht wird durch einen Stimmführer wahrgenommen. Die Vertreter und der Stimmführer, bei mehreren Vertretern eines Mitgliedes, werden von den kommunalen Gebietskörperschaften aus der Mitte des Kreistages bzw. Stadtrates und Gemeinderates mit Beschluss namentlich bestimmt. Für jeden Verbandsvertreter ist ein Stellvertreter namentlich zu bestimmen. Scheidet ein Verbandsvertreter bzw. Stellvertreter vorzeitig aus, so ist von dem betreffenden Verbandsmitglied ein anderer Verbandsvertreter bzw. Stellvertreter namentlich zu bestimmen. Die Amtszeit der Verbandsvertreter endet mit der jeweiligen Wahlperiode der kommunalen Gebietskörperschaft. Der Verbandsgeschäftsführer ist Mitglied mit beratender Stimme.

Muldestausee, 29.09.2020




Klaus Hamerla
Verbandsgeschäftsführer

